

Kultur- und Rahmenprogramm

Veranstalter:

ÖDaF
Österreichischer Verband für
Deutsch als Fremd- Zweitsprache

 **IDV**
Der Internationale Deutschlehrerinnen-
und Deutschlehrerverband e.V.

* idt

wien 2022

XVII.

**Internationale Tagung
der Deutschlehrerinnen
und Deutschlehrer**

15. – 20. August 2022

Wien, Österreich

www.idt-2022.at



* **mit.sprache.teil.haben**



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Medienpartner:



 Pädagogische Hochschule Wien
Wien

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI

Inhalt

Einleitung	3
Unterstützer*innen und Sponsor*innen	5
Überblick	6
Kulturprogramm	9
Stadtspaziergänge	9
Ausstellung	22
Film	26
Bewegung	30
Gespräch	32
Musik	38
Literatur	41
Kochen	46
Theater	47
Online-Kulturprogramm	48
Rahmenprogramm	50
DACHL-Fenster mit DACHL-Café	50
Ausflüge	53
Ausstellung der Mittlerorganisationen und Verlage	62
Präsentationen der Mittlerorganisationen und Verlage	63
Praktische Hinweise, Kontakt, Impressum	72



kennzeichnet alle Programmpunkte,
die ausschließlich online angeboten werden.



kennzeichnet alle Programmpunkte, die vor Ort stattfinden und zusätzlich
– live oder als Aufzeichnung – online zur Verfügung stehen.

HG – Universität Wien Hauptgebäude, Universitätsring 1, 1010 Wien

JUR – Juridicum der Universität Wien, Schottenbastei 16, 1010 Wien

Den Wochenplan finden Sie in Ihrer Tagungstasche.



Liebe Tagungsteilnehmer*innen!

In diesem Programmheft finden Sie alle Informationen zu unserem Kultur- und Rahmenprogramm sowie zu den Ausflügen und Stadtspaziergängen und zum DACHL-Fenster mit dem DACHL-Café. Ebenso können Sie hier einen Überblick über die meisten digitalen Angebote bekommen.

Unser vielfältiges Kultur- und Rahmenprogramm bietet Ihnen interessante Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Literatur, Tanz, Film und bildende Kunst, die die Breite und Vielfalt der deutschsprachigen Länder, vor allem aber Österreichs, zeigen. Zu unterschiedlichen Tageszeiten haben Sie die Gelegenheit, an verschiedenen Programmpunkten, auch in einer aktiven Rolle, teilzunehmen.

Versäumen Sie nicht die Kurzfilmschau und voten Sie für den Publikumspreis!

Bereits am Sonntagnachmittag, am Montagabend sowie am Mittwoch können Sie bei verschiedenen Stadtspaziergängen Wien, mitunter abseits touristischer Pfade, erleben. Unser Ausflugsprogramm am Mittwoch ermöglicht Ihnen, die vielen unterschiedlichen Facetten Österreichs kennenzulernen.

Das DACHL-Fenster, diesmal über den Dächern von Wien, lädt Sie ein, mit Kolleg*innen bei einem Kaffee zu plaudern, Zeitung zu lesen, aber auch die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen.

Gemäß dem Tagungsmotto ***mit.sprache.teil.haben** soll Kultur in ihrer Vielfalt verbinden und weiterwirken. Wir hoffen, dass Sie in diesem Programm(heft) etwas für Sie Interessantes und Neues finden!

Viel Vergnügen beim Blättern, Schmökern und Auswählen!

Hinweis: Restkarten für das Kultur- und Ausflugsprogramm erhalten Sie am Infostand in der Universität Wien Hauptgebäude, Universitätsring 1, 1010 Wien.

Internationale Deutschprüfungen

für Erwachsene

ÖSD Zertifikat A1
 ÖSD Zertifikat A2
 ÖSD Zertifikat B1
 ÖSD Zertifikat B2
 ÖSD Zertifikat C1
 ÖSD Zertifikat C2

für Zuwanderung

ÖSD Zertifikat A1 / Österreich
 ÖSD Zertifikat A2 / Österreich
 ÖSD Zertifikat Deutsch Österreich B1
 ÖSD Zertifikat B2 / Österreich

für Beruf und Wirtschaft

ÖSD Zertifikat C2 / Wirtschaftssprache Deutsch

für Kinder und Jugendliche

ÖSD KID A1
 ÖSD KID A2
 ÖSD Zertifikat Deutsch Österreich B1 / Jugendliche
 ÖSD Zertifikat B1 / Jugendliche
 ÖSD Zertifikat B2 / Jugendliche
 ÖSD Zertifikat C1 / Jugendliche

... weltweit anerkannt!

Niveaustufen & Prüfungen des ÖSD

A1 ZA1	A1 KID A1	A2 ZA2	A2 KID A2	B1 ZDÖ B1	B1 ZB1	B2 ZB2	C1 ZC1	C2 ZC2
------------------	---------------------	------------------	---------------------	---------------------	------------------	------------------	------------------	------------------



DEUTSCH

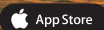
ZUM MITNEHMEN

Keine Kultur ohne Sprache


Die Deutschlern-Welt der DW kannst du nun überall hin mitnehmen.


Wir funktionieren nun wirklich auf jedem Gerät. Neugierig geworden? Dann besuch uns doch an unserem Stand im Arkadenhof.

dw.com/deutschlernen



Unterstützer*innen und Sponsor*innen

 Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI



Medienpartner:



In Kooperation mit:



ÖSTERREICH 1

Sonntag, 14. August

14:00	Überblicksführung Wien	Treffpunkt: Uni*	Stadtspaziergang
14:00	Kaiserliches Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
16:00	Überblicksführung Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
16:00	Ringstraße	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
16:00	Universität Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
17:00	Universität Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang

Montag, 15. August

17:00	„Kalliope“	DACHL-Fenster	Ausstellung
17:30	„Universum-Mensch-Intelligenz“	HG, Atrium Hof 7	Ausstellung
18:30	DACH-Film (Ö): Fuchs im Bau	Votivkino	Film
18:30	Walzertanzkurs	HG, BIG-Hörsaal	Bewegung
18:30	Überblicksführung Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
18:30	Musikstadt Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
18:30	Frauenspuren	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
18:30	Jüdisches Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
20:00	Walzertanzkurs	HG, BIG-Hörsaal	Bewegung

Ankommen in Wien

Dienstag, 16. August

07:30	Frühstück mit Freund*innen	Lernraum VHS	Gespräche
07:30	Frühstück mit Freund*innen	VHS Ottakring	Gespräche
07:30	Frühstück mit Freund*innen	HG, Hörsaal 30	Gespräche
07:30	Morgensingen	HG, BIG-Hörsaal	Musik
07:30	Meditation am Morgen	HG, Hörsaal 01	Bewegung
13:30	Gespräch zu Mittag mit Christa Müller	ÖNB, Josefsplatz	Gespräche
13:30	Gespräch zu Mittag mit Ali Dönmez	HG, Hörsaal 29	Gespräche
13:30	Gespräch zu Mittag mit Barbara Coudenhove-Kalergi	HG, Hörsaal 30	Gespräche
18:00	Kurzfilmwettbewerb: Vorführung Shortlist	HG, Audimax	Film

20:00	Poetry Slam	HG, Hörsaal 33	Literatur
20:00	DACH-Lesung	HG, Audimax	Literatur 
20:00	Schubert-Liederabend	Akadem. Gymnasium	Musik
20:00	DACH-Film (D): Der Junge muss an die frische Luft	Votivkino	Film


Mittwoch, 17. August

08:00	Frühstück mit Freund*innen	ÖSD	Gespräche
08:00	Frühstück mit Freund*innen	Ute-Bock-Haus	Gespräche
09:00	Frühstück mit Freund*innen	Macondo/Diakonie	Gespräche
09:00	Überblicksführung Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
09:00	Mittelalterliches Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
09:00	Wien als Gedächtnisort	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
09:00	Literarischer Spaziergang	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
09:00	Rotes Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
09:00	Wien Radtour	Vienna Explorer	Stadtspaziergang
09:00	Architekturgeschichte Innenstadt	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
10:00	Museumsführung	Oberes Belvedere	Ausstellung
10:00	Museumsführung	Haus der Musik	Ausstellung
13:30	Wien wächst – Sonnendviertel Ost	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
14:00	Überblicksführung Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
14:00	Barockes Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
14:00	Queeres Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
15:00	Museumsführung	Haus der Musik	Ausstellung
15:30	Ökosoziales Einkaufen in der Stadt	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
15:30	Es lebe der Zentralfriedhof...	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
16:00	Museumsführung	Dommuseum	Ausstellung
16:00	Überblicksführung Wien	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
16:00	Vorlesespaaziergang	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
16:00	Wien um 1900	Treffpunkt: Uni	Stadtspaziergang
19:00	Community Cooking	Sonnendviertel	Kochen

*Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

20:00	Live-Konzert GI/DW DEINE BAND	HG, Arkadenhof	Musik
-------	-------------------------------	----------------	-------

Donnerstag, 18. August

07:30	Frühstück mit Freund*innen	Sprachenzentrum	Gespräche
07:30	Frühstück mit Freund*innen	ÖAD	Gespräche
07:30	Frühstück mit Freund*innen	Verein Peregrina	Gespräche
07:30	Morgensingen	HG, BIG-Hörsaal	Musik
07:30	Meditation am Morgen	HG, Hörsaal 01	Bewegung
13:30	Gespräch zu Mittag mit Kurt Langbein	HG, Hörsaal 29	Gespräche
13:30	Gespräch zu Mittag mit Heidi Schrodt	HG, Hörsaal 30	Gespräche
13:30	Gespräch zu Mittag mit Heidi Lexe	STUBE	Gespräche
20:00	Wiener Lieder	Bockkeller	Musik
20:00	Junge Wiener Autor*innen lesen	Literaturhaus	Literatur 
20:00	DACH-Film (CH): Die göttliche Ordnung	Votivkino	Film
20:00	Zeitgenössischer Tanz	HG, BIG-Hörsaal	Bewegung

Freitag, 19. August

07:30	Frühstück mit Freund*innen	Caritas Stand 129	Gespräche
07:30	Frühstück mit Freund*innen	Integrationshaus	Gespräche
07:30	Frühstück mit Freund*innen	HG, Hörsaal 30	Gespräche
07:30	Morgensingen	HG, BIG-Hörsaal	Musik
07:30	Meditation am Morgen	HG, Hörsaal 01	Bewegung
13:30	Gespräch zu Mittag mit Emil Brix	Diplomat. Akademie	Gespräche
13:30	Gespräch zu Mittag mit Anna Kim	HG, Hörsaal 29	Gespräche
13:30	Gespräch zu Mittag mit Amar Rajkovic	HG, Hörsaal 30	Gespräche
13:30	Musikalische Überraschung	HG, Arkadenhof	Musik
18:00	IDT 2022-Ausklang	HG, Arkadenhof	Tanz
19:00	Chorworkshop	HG, BIG-Hörsaal	Musik
19:00	Lesung Kinder- und Jugendliteratur	DACHL-Fenster	Literatur 
19:00	Impro-Theater	HG, Audimax	Theater

Sonntag, 14. August 2022, 14:00 – 16:00 Uhr

Überblicksführung Wien – Was man in Wien gesehen haben sollte

Beate Graf

Wien präsentiert sich für seine Gäste als historisch-imperiales Gesamtkunstwerk: Beginnend mit den Monumentalbauten der Ringstraße über die kaiserliche Hofburg bis zum Stephansdom führt der Rundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des historischen Stadtzentrums. Neben dem „touristischen“ Blick auf Wien werden aber auch Einblicke in das Wien der Gegenwart geboten.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Kaiserliches Wien

Martin Mutschlechner

Symbole der habsburgischen Herrschaft sind in Wien bis heute unübersehbar, war doch die „Kaiserstadt“ für viele Jahrhunderte die Schaltzentrale eines Großreiches. Im Zentrum des Rundgangs steht die Hofburg, die bis heute eine Art „Stadt in der Stadt“ bildet.

Die Hofburg symbolisiert 640 Jahre habsburgischer Herrschaft und war Schauplatz von Ereignissen weltpolitischer Bedeutung. Mit dem Machtzuwachs der Habsburger erfuhr der bescheidene Ursprungsbau ständige Erweiterungen bis hin zum megalomanischen (und unvollendet gebliebenen) Projekt des Kaiserforums. In der Republik ist die Hofburg bezeichnenderweise zugleich Museum und Sitz wichtiger Institutionen des Staates.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Sonntag, 14. August 2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Überblicksführung Wien – Was man in Wien gesehen haben sollte

Martin Mutschlechner

Beschreibung siehe Sonntag, 14. August 2022, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

*STADTSPAZIERGÄNGE

Ringstraße – Von der Via Triumphalis einer gründerzeitlichen Stadterweiterung zum Weltkulturerbe in Gefahr

Christa Veigl

Einem weit verbreiteten Irrtum nach ist Wiens Ring eine Straße, bestückt mit rund zwanzig Prachtbauten wie der Oper, dem Burgtheater, den Zwillingssbauten Kunsthistorisches und Naturhistorisches Museum oder dem Rathaus. Tatsächlich handelt es sich um ein städtebauliches Meisterwerk von rund 2,5 Quadratkilometern Ausdehnung, dessen Einzigartigkeit und Rezeptionsgeschichte dieser Rundgang nahebringen möchte.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Universität Wien

Michal Dvorecký

Der Schwerpunkt der Führung durch das Hauptgebäude der Universität Wien liegt auf der Präsentation von interessanten und vor allem sehenswerten Orten, an denen sich fast jeden Tag 94000 Studierende und mehr als 10000 Mitarbeiter*innen bewegen und spannenden Fragestellungen nachgehen. Zu den Höhepunkten der Führung zählen die Orte, an denen sich die Studierenden und Mitarbeiter*innen treffen, miteinander diskutieren, eine Melange nach der anderen trinken und die Oase des universitären Lebens genießen. Wollen Sie wissen, welche Orte das sind? Bei der einstündigen Führung durch das Hauptgebäude der Universität Wien werden Sie diese Orte kennenlernen. Und vielleicht werden Sie auch eine Melange genießen können...

Führung 1: 16:00 – 17:00 Uhr, Führung 2: 17:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Montag, 15. August 2022, 18:30 – 20:30 Uhr

Überblicksführung Wien – Was man in Wien gesehen haben sollte

Margit Mayer

Beschreibung siehe Sonntag, 14. August 2022, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand



Universität Wien, Arkaden mit Arkadenhof, © shutterstock

Musikstadt Wien

Andreas Brunner

Die musikbegeisterten und zum Teil auch selbst komponierenden Habsburger dominierten das musikalische Leben über Jahrhunderte, brachten die Oper nach Wien, errichteten heute aus dem Stadtbild verschwundene Theaterbauten und setzten Musik als Mittel der Repräsentation ein. Christoph Willibald Gluck, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven stehen im Zentrum, der Rundgang führt aber auch zu Komponist*innen aus dem 20. Jahrhundert.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Frauenspuren

Fritzi Kraus

HIS-tory ist fast immer eine Geschichte der Männer. Bei diesem Stadtspaziergang, der an einigen der wichtigsten Orte der Stadt vorbeiführt, wird HER-story erzählt. Damit wird ein neuer Blick auf die Stadtgeschichte ermöglicht, die nicht nur eine Herrschaftsgeschichte ist. Frauen, deren Herkunft, Beruf und Sozialisation unterschiedlicher nicht sein könnten, werden bei diesem Spaziergang sichtbar

gemacht. Wir gehen auf den Spuren von Frauen, welche die Geschichte Wiens mitgeprägt haben, von der Universität zur Albertina. Im Zusammenspiel einiger der wichtigsten Bauwerke der Stadt mit sehr unterschiedlichen Frauenschicksalen entsteht ein neuer, facettenreicher, manches Mal trauriger und immer spannender Blick auf die Stadtgeschichte.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand



Frauenspuren, Fritzi Kraus, © Privat

Jüdisches Wien

Martin Mutschlechner

Die Geschichte der Juden und Jüdinnen in Wien ist eine wechselhafte Geschichte von Toleranz und Ablehnung, von kultureller Befruchtung und totaler Vernichtung. Auf den Höhepunkt im Wien der Gründerzeit und des frühen 20. Jh., als die Stadt Heimat einer der größten jüdischen Gemeinden Europas und der jüdische Anteil an der kulturellen Blüte enorm war, folgte die fast vollständige Vernichtung jüdischer Präsenz während des Nationalsozialismus. Neben historischen Zeugnissen führt der Spaziergang auch zu Orten aktuellen jüdischen Lebens in der Stadt.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Mittwoch, 17. August 2022, 9:00 – 12:00 Uhr

Überblicksführung Wien – Was man in Wien gesehen haben sollte

Martin Mutschlechner

Beschreibung siehe Sonntag, 14. August 2022, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Mittelalterliches Wien – Die Neidhart-Fresken

Michael Berger

Der Spaziergang führt zu wichtigen Monumenten, die Zeugen einer mittelalterlichen Besiedlung des 1. Bezirks von Wien sind.

Höhepunkt des Spaziergangs sind die Neidhart-Fresken. Sie sind um 1407 entstanden und sind ein einzigartiges Kunstwerk. Sie schmückten einst einen privaten Tanzsaal eines reichen Kaufmanns und wurden 1979 im Zuge eines Wohnungsumbaus entdeckt und freigelegt. Dargestellt werden verschiedene Vergnügungen und Spiele im Jahreskreis, wobei die groben Lustbarkeiten der Bauern jenen der adeligen höfischen Jugend gegenübergestellt werden. Die Bedeutung dieses einzigartigen Kunstwerks liegt auch darin, dass es aus dieser Zeit sonst kaum erhaltene Ausmalungen von Bürgerhäusern gibt und man sieht, wie ein mittelalterlicher Stoff im städtischen Milieu am Leben bleibt.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Der erste Wiener Gemeindebezirk als Gedächtnisort – ein Spaziergang der etwas anderen Art

Kerstin Tomenendal

Städte sind Orte der Erinnerung, die mit ihrer Struktur und ihren Denkmälern ein Zusammengehörigkeitsgefühl unter der Bevölkerung vermitteln möchten. Auf unserem Stadtspaziergang durch den ersten Wiener Bezirk besuchen wir Plätze, die für die Wiener Stadtgeschichte bzw. das österreichische kollektive Gedächtnis von großer Bedeutung sind. Unser Rundgang führt uns durch mehrere Jahrhunderte, zu Mahnmälern gegen Krieg und Faschismus, zu Gedächtnisstätten,

die an die ehemalige gemeinsame Nachbarschaft der Donaumonarchie mit dem Osmanischen Reich erinnern, sowie zu Begegnungsorten verschiedener Kulturen im sogenannten Griechenviertel, aber auch zu manchem Ort, der durch Legenden und Wiener Sagen bekannt geworden ist.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Literarischer Spaziergang Innere Stadt

Wolfgang Straub

Dieser literarische Stadtspaziergang führt durch das Zentrum Wiens. Der erste Programmteil umfasst einen Teil des (mittelalterlichen) jüdischen Wiens. Dem folgt ein Streifzug durch die legendäre Wiener Kaffeehauskultur, eine der Grundlagen des literarischen Lebens in Wien bis 1938. Unterwegs begegnen uns Adalbert Stifter, Franz Kafka und Johann Nestroy. Zum Abschluss sehen wir das Arbeitszimmer Franz Grillparzers sowie eine Stefan Zweig-Ausstellung im Literaturmuseum.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand



Café Sperl, unsplash / Rick Govic

Rotes Wien – Utopie und Wirklichkeit

Andreas Brunner

Von der Universität führt der Weg zum Rathaus, wo die seit 1919 mit Ausnahme der Jahre 1934–1945 regierende SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs) den „Tag der Arbeit“ zelebriert. Vorbei am Denkmal für Karl Renner geht es weiter zum Parlament und zum Denkmal für die sozialdemokratischen Gründer der Republik und dessen wechselvolle Geschichte. Der Brand des Justizpalastes 1927 wurde zum Fanal der 1. Republik. Nach dem Palais Epstein geht es mit der Straßenbahn zum Vogelweide-Hof, einem stilprägenden Gemeindebau der 1920er-Jahre.

Bitte vorab einen Fahrschein für die Straßenbahn kaufen!

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Klassische Wien Radtour

Vienna Explorer

Wien war einst das Zentrum des größten Kaiserreiches der Welt. Der Glanz der Habsburger Monarchie ist nach wie vor spürbar in der Altstadt mit ihrer einzigartigen Architektur. Unsere Radtour führt Sie durch 600 Jahre Geschichte der Habsburger. Es würde drei Tage dauern alles zu Fuß zu sehen, wir zeigen es Ihnen in drei Stunden. Die Tour gibt Ihnen einen guten Überblick über Wiens Sehenswürdigkeiten! Sie bekommen ein Gefühl für die Stadt und entscheiden, was Sie eventuell später noch einmal besuchen wollen.

Treffpunkt: Vienna Explorer, Franz Josefs Kai 45, 1010 Wien

Architekturgeschichte Innenstadt – römisch bis zeitgenössisch

Christa Veigl

Römische Infrastruktur unter Straßenniveau, Kirchen des Mittelalters, barocke Paläste, die Masse der Wohn- und Geschäftshäuser des langen 19. Jahrhunderts, wenige Bauten des 20. und 21. Jahrhunderts, das ist, von einigen Bauten für spezielle Nutzungen abgesehen, der Bau-Bestand in der Wiener Innenstadt. Der Stadtspaziergang stellt prominente Vertreter der verschiedenen historischen Schichten vor und geht der Frage nach, wie es zu gerade dieser Zusammensetzung des heutigen Stadtkerns kam.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Mittwoch, 17. August 2022, 14:00 – 16:00 Uhr

Überblicksführung Wien – Was man in Wien gesehen haben sollte

Margit Mayer

Beschreibung siehe Sonntag, 14. August 2022, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Wien wächst – Sonnwendviertel Ost

Bettina Blum

Lernen Sie das neue Stadtviertel Sonnwend und die Baugruppe Gleis 21 kennen! Auf den ehemaligen Gründen des Südbahnhofs entstand in den letzten Jahren das neue Stadtviertel „Sonnwendviertel Ost“. Die Stadtverwaltung hatte den Mut, ein ausgeklügeltes Wohn- und Lebenskonzept – ohne Autos – ins Leben zu rufen. So gibt es viele Gewerbeflächen im Erdgeschoß-Bereich, eine Fußgängerpromenade und am Rande liegende Parkhäuser. Wir spazieren durch das neue Viertel und Sie erfahren viel Interessantes zu einigen Pilotprojekten. Anschließend gelangen wir zum Haus „Gleis 21“ und haben dort die Gelegenheit, das Haus genauer zu besichtigen – vom Veranstaltungssaal im Erdgeschoß und den vielen Gemeinschaftsräumen im Haus bis zur gemeinsamen Bibliothek im Dachgeschoß.

Bitte vorab einen Fahrschein für die Straßenbahn kaufen!

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand, 13:30 Uhr!

Barockes Wien

Martin Mutschlechner

Das Stadtbild Wiens ist trotz älterer Wurzeln und massiver Umgestaltungen des 19. Jh. durch das Barock geprägt. Kaiserhof, Adel und Kirche bestimmten die Verwandlung Wiens zu einer imperialen Residenzstadt. Als „österreichisches Heldenzeitalter“ wurde die Barockzeit in der späteren Wahrnehmung Teil des identitätsstiftenden Kanons austriakischer Stereotype. Der Rundgang folgt den Spuren des Barocks im heutigen Wiener Stadtbild.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Queeres Wien

Andreas Brunner

Auf diesem Stadtpaziergang starten wir an der Hauptuniversität Wien und erfahren auf einer Runde durch die Innenstadt Wissenswertes über Wiens Umgang mit Homosexualität in den letzten Jahrhunderten. Es wird Einblicke in die Geschichte des Strafrechts sowie die Abschaffung der Todesstrafe durch Kaiser Joseph II. geben, wir hören Lebensgeschichten von bekennenden Homosexuellen und Menschen, die ihre Homosexualität im Geheimen leben mussten, wie z.B. den Schauspieler*innen Raoul Aslan und Dorothea Neff, dem Feldherrn Prinz Eugen und von „Luziwuzi“ – dem schwulen Bruder von Kaiser Franz Joseph, aber auch von zwei verliebten Erzherzoginnen aus der Zeit Maria Theresia. Den Abschluss bilden das Mahnmal gegen Krieg und Faschismus und die Verfolgung von Schwulen und Lesben im Nationalsozialismus.

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Mittwoch, 17. August 2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Überblicksführung Wien – Was man in Wien gesehen haben sollte

Bingit Krenn

Beschreibung siehe Sonntag, 14. August 2022, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Ökosoziiales Einkaufen in der Stadt

Susi Hartmann

Gemeinsam erforschen wir das grüne Wien und besuchen eine Foodcoop, einen Gemeinschaftsgarten und ein „Unverpackt-Geschäft“. Foodcoops sind selbstverwaltete Vereine, die direkt bei Bauern und kleinen Lebensmittelproduzenten biologische Lebensmittel bestellen. In Gemeinschaftsgärten, die meist auf öffentlichen Flächen entstehen, wird gemeinsam gegartelt, geerntet und gefeiert. Geschäfte, die Lebensmittel mit möglichst wenig Verpackung anbieten, sind vor allem im innerstädtischen Bereich im Kommen.

Bitte vorab einen Fahrschein für die Straßenbahn kaufen!

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand, 15:30 Uhr!

Es lebe der Zentralfriedhof...

Veronika Schula

Es gibt keinen anderen Friedhof, der eine eigene Hymne hat. Wiener*innen haben eine ganz eigene Beziehung zum Tod, von der „schönen Leich“ bis zu den vielen Wienerliedern über den Tod.

Der Wiener Zentralfriedhof ist einer der größten Friedhöfe der Welt. Eröffnet 1874 war er bei Wienern und Wienerinnen nicht sehr beliebt. Um seine Attraktivität zu steigern, hat man hier viele Prominente bestattet. Musiker*innen, Schriftsteller*innen, Politiker*innen, Schauspieler*innen, Wissenschaftler*innen – alle haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Gemeinsam machen wir uns auf Spurensuche zu den Ehrengräbern, mit etwas Glück kann auch die Kirche – ein Juwel des Jugendstils besichtigt werden und vielleicht begegnen wir auch den vielen Tieren, die den Zentralfriedhof bevölkern. Bitte vorab einen Fahrschein für die Straßenbahn kaufen!

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand, 15:30 Uhr!



Zentralfriedhof, dana j - Flickr.com, commons.wikimedia.org

Literarischer Spaziergang mit Lesung

Martin Reiterer

Bei diesem literarischen Spaziergang an der Ringstraße zwischen Oper, Heldenplatz und Burgtheater werden wir die freien Sitzplätze oder den freien Rasen etwa zwischen dem Kunsthistorischen und dem Naturhistorischen Museum oder auf dem Heldenplatz nutzen, um kleine „literarische Häppchen“ zu uns zu nehmen: Entsprechende Passagen von Autor*innen aus Österreich werden vorgelesen und durch kleine Erzählungen oder Kommentare in ihren kulturhistorischen Kontext eingebettet.

Nicht ein Thema hält den Spaziergang zusammen, sondern die einzelnen Stationen bieten assoziative Ausflüge zu einzelnen literarischen Texten oder Textauszügen. Neben literarischen und essayistischen Beispielen gibt es auch Auszüge aus österreichischen Comics.

Literarische Häppchen von folgenden Autor*innen:

Ingeborg Bachmann: Besichtigung einer alten Stadt (1965)

Sibylle Berg: Wunderbare Jahre: Als wir noch die Welt bereisten (2016)

Nicolas Mahler / Franz Grillparzer: „Mir liegt im Grunde an der Produktion nichts mehr.“ (2016)

Thomas Bernhard: Heldenplatz (1988)

Daniela Strigl: Lipizzaner (2018)

Nicolas Mahler / Thomas Bernhard: Alte Meister (1985/2011)

Peter Turrini: Burgtheater (2018)

Friedrich Achleitner: wiener linien (2004)

Andrea Grill: Kaffee (2018)

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand

Wien um 1900 – Jugendstil und frühe Moderne

Christa Veigl

Wiens kurzer, aber umso glänzenderer heiliger Frühling der Kunst um 1900 – Ver Sacrum hieß das Propagandaorgan der Bewegung – changiert zwischen blumigem Ornament (Jugendstil) und ornamentaler Reduktion (Frühmoderne). Zu den Signalbauten der Ära zählen u.a. ein über 40 km langes Verkehrsbauwerk (Wiener Stadtbahn), Villen (Otto Wagner, Josef Hoffmann, Adolf Loos) oder ein Sonderbau wie das Ausstellungsgebäude der Secession (Joseph Maria Olbrich).

Treffpunkt: Universität Wien Hauptgebäude, Infostand





Ingeborg Bachmann © BMEIA



Maria Lassnig © BMEIA

Frauen in Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft

Ausstellung des BMEIA (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich) Kalliope Austria


Die Ausstellung lässt die Lebensgeschichten von Aristokratinnen, Künstlerinnen, Salondamen, Wissenschaftlerinnen, Frauenrechtlerinnen, Politikerinnen, Schauspielerinnen, Musikerinnen, Regisseurinnen und anderen anhand einer chronologischen Darstellung Revue passieren. Der Bogen spannt sich dabei vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart und es werden diese Frauen, die die Geschichte wesentlich geprägt haben, anhand von Bildern und (kurzen) Texten präsentiert.

Eröffnung: Montag, 15. August 2022, 17:00 – 18:00 Uhr

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des DACHL-Fensters besichtigt werden.

Ort: DACHL-Fenster,

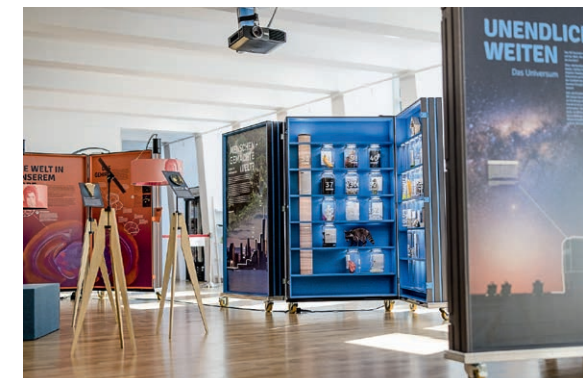
Juridicum Dachgeschoß,
Schottenbastei 16, 1010 Wien
Gratis-Angebot
Keine Anmeldung erforderlich!

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

„Universum. Mensch. Intelligenz.“ (UMI)

Eine interaktive Ausstellung des Goethe-Instituts in Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft

Aufbereitet für jugendliche Deutschlernernde spürt die neue MINT-Ausstellung des Goethe-Instituts und der Max-Planck-Gesellschaft in fünf Themenbereichen – Universum, Menschheitsgeschichte, Gehirn, Anthropozän und Künstliche Intelligenz – den großen Fragen nach, die uns als Menschen auf der Erde schon lange beschäftigen und die auch heute wissenschaftlich hochaktuell sind. Ziel der Wanderausstellung ist es, Neugier für den Forschungsstandort Deutschland, aber auch für die Forschungsfelder selbst zu wecken. Darüber hinaus präsentiert UMI Wissenschaft als wichtigen und bedeutenden Teil der deutschen Kultur.
Hinweis: Bitte bringen Sie für die Medieninhalte in der Ausstellung Ihr Smartphone und Kopfhörer mit.



UMI © Goethe-Institut, Loredana La Rocca

Eröffnung: Montag, 15. August 2022, 17:30 – 18:30 Uhr

Die Ausstellung kann während der Tagung besichtigt werden.
Ausstellungsführungen: Zeiten werden noch durch Aushang im Ausstellungsraum bekanntgegeben

Ort: Atrium Hof 7,
Universität Wien Hauptgebäude,
Universitätsring 1, 1010 Wien
Gratis-Angebot
Keine Anmeldung erforderlich!

Oberes Belvedere

Vom Sehen zum Sprechen: Spracherwerb mit Kunst Führung für Pädagoginnen und Pädagogen durch das Museum Belvedere in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds

Kunst wird mit allen Sinnen wahrgenommen und ermöglicht daher zahlreiche spielerische Zugänge, um sprachliche Fähigkeiten zu entwickeln und zu erweitern. Das Museum Belvedere bietet seit vielen Jahren Programme für kulturell und sprachlich

heterogene Klassen und Kindergruppen an. Mit Hilfe von spielerischen Bausteinen und lernpsychologisch fein abgestimmten Aktionen bieten sie Kindern und Jugendlichen Gelegenheit, ihren Wortschatz gezielt zu erweitern und ihren Sprachstil nachhaltig zu verbessern. In einer speziellen Führung für Pädagoginnen und Pädagogen bieten die Expert*innen des Museums Belvedere Einblicke in Methoden und Praktiken, Kunstvermittlung und Sprachförderung auf fantasievolle und kreative Weise zu verbinden.

Museumsführung:
Mittwoch, 17.08.2022,
10:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt: Oberes Belvedere,
Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien
Sala terrena, Haupteingang Oberes
Belvedere



Belvedere, unsplash / Andreas *****

Haus der Musik

Vom Hören zum Sprechen: Spracherwerb mit Musik
Führung für Pädagoginnen und Pädagogen durch
das Klangmuseum Haus der Musik Wien
In Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds

Durch den Einbezug von Melodie, Klang und Rhythmus kann Sprachförderung bei Kindern spielerisch gestaltet werden: Sprachstrukturen gehen leichter „ins Ohr“, wenn sie mit einer Melodie kombiniert werden, und durch das Hervorheben ihrer rhythmischen Struktur wird die Sprache leichter lernbar.

Seit vielen Jahren schafft das Haus der Musik – Klangmuseum Wien innovative Zugänge zu Musikvermittlung und Musikpädagogik. Die Führung durch Wiens einzigartiges Klangmuseum lädt zu einer musikalischen Reise in verschiedene thematische Schwerpunkte zur Welt der Ton- und Klangphänomene ein. Im Haus

der Musik kann man Töne und Klänge nicht nur hören, sondern auch sehen, spüren und selbst erzeugen.

Museumsführung:
Mittwoch, 17.08.2022,
10:00 – 12:00 Uhr und
15:00 – 17:00 Uhr

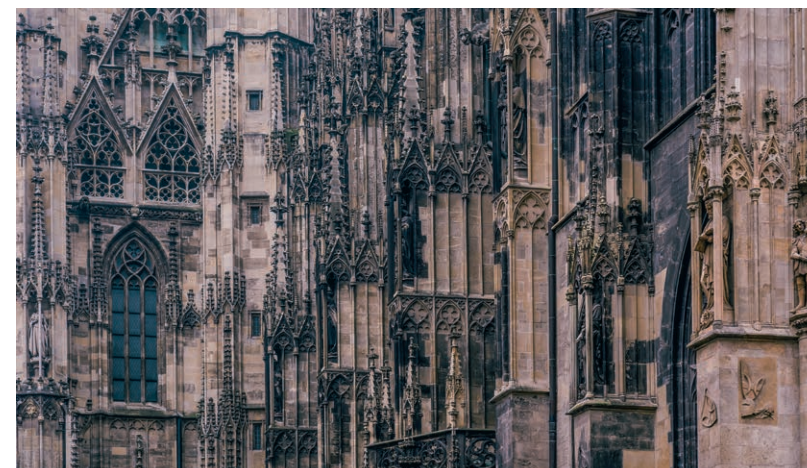
Treffpunkt: Haus der Musik –
das Klangmuseum,
Seilerstätte 30, 1010 Wien
Museumshalle – vor dem Kassabereich

Dom Museum Wien

Das Dom Museum Wien ist eines der wichtigsten Museen für historische Sakralkunst und zeigt darüber hinaus Schlüsselwerke der Moderne, der Nachkriegsavantgarde und der zeitgenössischen Kunst. In einer Führung werden die Teilnehmer*innen der IDT durch die aktuelle Ausstellung „arm & reich“ geführt und haben darüber hinaus die Gelegenheit, das Museum, aber auch das spezielle Programm für Deutsch als Zweitsprache, in dem das Museum einen Handlungs- und Lernort für Sprache und Austausch schafft, kennenzulernen. Ziel dieses Programms ist es, Sprache und Mehrsprachigkeit durch und über Kunst und kreative Techniken ganzheitlich und sinnlich zu erfahren und Sprachkompetenzen und Mehrsprachigkeit zu fördern sowie Kommunikation und Teilhabe zu ermöglichen.

Museumsführung:
Mittwoch, 17.08.2022,
16:00 – 17:30 Uhr

Treffpunkt: Dom Museum Wien,
Stephansplatz 6, 1010 Wien



Stephansdom, unsplash / Shawnn Tan

DACH-Film Österreich: Fuchs im Bau

(Österreich 2020, Drehbuch + Regie: Arman T. Riahi, 102 Minuten; zahlreiche Auszeichnungen für Regie, Drehbuch, Schauspiel, u.a. Max Ophüls Preis 2021 für beste Regie)

Der Mittelschullehrer Hannes Fuchs tritt eine Stelle in einer Gefängnisschule im Jugendtrakt einer Wiener Haftanstalt an und trifft dort auf die Gefängnislehrerin Elisabeth Berger, die mit unkonventionellen Mitteln ihren Unterricht gestaltet. Der Selbstmordversuch einer jungen Insassin verändert das Denken und den Zugang des Lehrers zu seiner Arbeit im Gefängnis. „Fuchs im Bau“ ist ein einfühlsamer Film, der über Zivilcourage und die Kraft von Bildung unter erschwerten Bedingungen erzählt. Einführung: Tina Welke

**Montag, 15.08.2022,
18:30 – 20:30 Uhr**

Ort: Votivkino,
Währinger Straße 12, 1090 Wien
Preis: € 5,-



Fuchs im Bau, © Filmladen

DACH-Film Deutschland: Der Junge muss an die frische Luft

(Deutschland 2018, Drehbuch: Ruth Thoma, Regie: Caroline Link, 100 Minuten; zahlreiche Auszeichnungen für Regie, Drehbuch und Schauspiel, u.a. Deutscher Filmpreis 2019 in Bronze)

Das Ruhrgebiet im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter wächst im Schoß seiner Familie und seiner feierfreudigen Verwandten auf. Täglich beweist er sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen. Doch als seine Mutter nach einer Operation an Depressionen erkrankt und immer bedrückter wird, legen sich dunkle

Schatten über den Alltag des Jungen. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling. Einführung: Katharina Pfeiffer

**Dienstag, 16.08.2022,
20:00 – 22:00 Uhr**

Ort: Votivkino,
Währinger Straße 12, 1090 Wien
Preis: € 5,-



Der Junge muss an die frische Luft © Julia Terjung

DACH-Film Schweiz: Die göttliche Ordnung

(Schweiz 2017, Drehbuch und Regie: Petra Volpe, 96 Minuten, zahlreiche Auszeichnungen. Die Schweiz hat Die göttliche Ordnung als Nominierungskandidat in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film für die Oscarverleihung 2018 eingereicht.)

Die göttliche Ordnung ist eine dokumentarische Komödie, die den Kampf der Frauen um Emanzipation und Gleichberechtigung im Jahr 1971 thematisiert. Nora, eine junge Hausfrau, lebt mit ihrer Familie in einem beschaulichen Schweizer Dorf. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Der Dorf- und Familienfrieden kommt jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen...

Einführung: Jeannine Meierhofer

**Donnerstag, 18.08.2022,
20:00 – 22:00 Uhr**

Ort: Votivkino,
Währinger Straße 12, 1090 Wien
Preis: € 5,-



Die göttliche Ordnung, © Alamode Film

Kurzfilmwettbewerb

Im Rahmen der Vorbereitungen der Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer 2022 in Wien wurde ein Kurzfilmwettbewerb organisiert. Deutsch-Lernende und -Lehrende weltweit waren aufgefordert, einen Kurzfilm zum Tagungsmotto ***mit.sprache.teil.haben** mit einer Maximallänge von 2 Minuten 22 zu produzieren und bis 1. Mai 2022 einzureichen. Die drei Hauptpreise sind mit € 500,- bis € 700,- dotiert, der Publikumspreis mit € 600,-. Darüber hinaus sorgen die IDT-Sponsor*innen für attraktive Sachpreise.

Insgesamt erreichten uns 145 Kurzfilme aus vielen Teilen der Welt. Diese berührenden, interessanten und kreativen Kurzfilme erlauben einen breiten Einblick in die Vielfalt der Welten der Beteiligten und die unterschiedlichsten Konstellationen des Sprachenlernens und zeigen die Bandbreite der Umsetzungsmöglichkeiten des Tagungsmottos.

Die IDT-Kurzfilmjury hatte bis Anfang Juli die herausfordernde Aufgabe, eine Shortlist der 22 Filme zu erstellen, die das Motto der Tagung ***mit.sprache.teil.haben** in ihrer inhaltlichen und filmischen Gestaltung den Wettbewerbskriterien gemäß am überzeugendsten umgesetzt haben und daraus die drei besten Beiträge auszuwählen. Im Laufe der Tagung haben die IDT-Teilnehmer*innen die Möglichkeit für die Gewinner*innen des Publikumspreises zu stimmen.

Einen kleinen Vorgeschmack auf die Shortlist erhalten die IDT-Teilnehmer*innen im Zuge der Tagungseröffnung. Die Preisverleihung findet bei der Abschlussveranstaltung am 20. August 2022 unabhängig von der Anwesenheit des Filmteams statt und wird zusätzlich auf der IDT-Homepage gestreamt.

Möglichkeiten, die Filme zu sehen:

Die Filme werden am Dienstag, 16. August 2022, von 18:00–19:30 Uhr im Zuge einer moderierten Vorführung gezeigt.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Audimax

Außerdem haben alle Teilnehmer*innen der IDT während der Tagung ab Sonntagabend, den 14. August, die Möglichkeit, die 22 Filme der Shortlist auf der Webseite des Kurzfilmwettbewerbs sowie auf Monitoren am Tagungsort anzusehen.

IDT-Kurzfilmjury

Andrea Ernst, Autorin, Regisseurin, Dramaturgin
zahlreicher Film- und Fernsehdokumentationen.

Dieter Merlin, Fachdidaktik Deutsch, Literatur- und Mediendidaktik,
Schwerpunkt Filmdidaktik, Institut für Germanistik, Universität Wien.

Klaus Redl, Fachdidaktik Deutsch, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schwerpunkt Film- und Mediendidaktik, Institut für Germanistik,
Universität Wien, und Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten.

Tina Welke, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und
Fremdsprachendidaktik, Schwerpunkt Film- und Bilddidaktik, Institut
für Germanistik, Universität Wien, und Diplomatische Akademie Wien.

Abstimmungsmodalitäten

Als registrierte Teilnehmer*in können Sie für Ihren Lieblingsfilm abstimmen! Den Link zur Abstimmung finden Sie auf der Webseite des Kurzfilmwettbewerbs unter idt-2022.at/kurzfilm_2_22. Bitte beachten Sie, dass jede*r Teilnehmer*in nur einmal abstimmen kann.



Wir danken für die zur Verfügung gestellten Preise:



WatchAUT ist eine neue unabhängige österreichische Streaming-Plattform mit internationaler Ausrichtung, die ausschließlich österreichische Filme anbietet. Unter watchaut.film wird das Angebot an weltweit verfügbaren Filmen ständig erweitert: bis 2025 sollen auf diesem Weg mehr als 1.000 österreichische Filme für ein weltweites Publikum verfügbar gemacht werden.

Die aktuell weltweit verfügbaren Filme finden Sie unter „🔍 Suche“.

„Alles Walzer“ – Ein Stückchen Österreich tänzerisch erleben

Der Wiener Walzer wurde 2017 zum Weltkulturerbe erklärt und darf auf einer IDT in Österreich daher nicht fehlen.

Egal ob Sie schon Walzerprofi sind oder noch nie das Tanzbein geschwungen haben, in diesem Kurs können Sie mit der Gewinnerin der Wiener-Walzer-Konkurrenz die Grundlagen lernen oder auffrischen und in die auf Wiener Bällen um Mitternacht getanzte Quadrille hineinschnuppern. Keine Vorkenntnisse notwendig! Bequeme Schuhe empfohlen!



© Barbara Westermayer

**Montag, 15.08.2022,
18:30 – 20:00 Uhr,
20:00 – 21:30 Uhr**

**Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
BIG-Hörsaal
Preis: €5,-**

Meditation am Morgen

Starte voller Energie, Lebensfreude und Positivität in deinen Kongresstag!

Die Maitri Sambodh Dhyaan Meditation, entwickelt vom Transformationspionier und Arzt Maitreya Dadashreeji aus Indien, ist eine einfache und gleichzeitig sehr tiefgehende Meditation, die für die aktuelle Zeit konzipiert wurde und dir hilft, dich mit der Kraft in deinem Inneren zu verbinden. Sie stärkt dich innerlich, verbessert deine Konzentration und unterstützt dein mentales und emotionales Wohlbefinden.

Durch die beruhigende und gleichzeitig erfrischende Wirkung dieser Meditation erfährst du Ruhe, Entspannung und innere Klarheit.

Lass dich auf deiner ganz individuellen Transformationsreise begleiten und erfahre die wahre Kraft, die in dir verborgen ist!

Leitung: Martina März, seit 1992 DaF-Lehrende und Weiterbildnerin, derzeit am Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten und an der Universität Wien tätig. Seit 2015 meditiere ich selbst und leite Meditationen an, sodass ich mir mein Leben ohne diese spirituelle Komponente nicht mehr vorstellen könnte.



© Martina März

**Dienstag, 16.08.,
Donnerstag, 18.08. und
Freitag, 19.08.2022,
jeweils 7:30 – 8:30 Uhr**

**Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
Hörsaal 01
Gratis-Angebot,
keine Anmeldung erforderlich!**

Zeitgenössischer Tanz

Ziel des Kurses ist es, das Bewusstsein für und mit dem eigenen Körper zu schärfen, mehr Verständnis für räumliches Gruppenverhalten zu erlangen und zu üben, Choreographie und Tanz als Methode zur Organisation von Bewegungen und zur Analyse aller Arten von prozessorientierten Systemen zu verstehen.

Mit Hilfe von zugänglichen räumlichen Gruppenaktivitäten und einem somatischen Körperansatz führen wir eine Reihe von Übungen durch, die uns ins Hier und Jetzt führen und dort verankern.

Und ja, wir werden tanzen!

Durchgeführt von: Anna Maria Nowak, Alexander Gottfarb

**Tanzworkshop: Donnerstag,
18.08.2022, 20:00 – 21:30 Uhr**

**Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
BIG-Hörsaal
Preis: €5,-**



Zeitgenössischer Tanz © Jerzy Nowak



Wiener Frühstück, unsplash / Andreas *****

Frühstück mit Freund*innen – *mit.sprache.teil.haben – ein.blick in die praxis

Wie findet Deutschlernen in Wien – der Tagungsstadt der IDT 2022 – statt?

„Frühstück bei Freund*innen“ gibt Ihnen die Gelegenheit, mit jenen Menschen in Austausch zu treten, die in unterschiedlichen Kontexten mit der Vermittlung der deutschen Sprache und der Förderung von Deutschlernenden zu tun haben. Lehrer*innen, DaZ-Trainer*innen und Verantwortliche der Bildungsadministration finden sich zum Gespräch ein, um an ihrem Arbeitsplatz mit Ihnen über ihre Tätigkeit zu sprechen.

An jedem der vier Tage (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag) können Sie eine der folgenden Institutionen besuchen und in einen informellen Austausch treten und Fragen zu den Programmschwerpunkten, zu den Zielgruppen, zum Unterricht und zu organisatorischen und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen stellen, um einen Einblick in die Spracharbeit an diesen Orten in Wien zu erhalten.

Dienstag, 16. August 2022, 7:30 – 8:30 Uhr

Lernraum Wien

Der Lernraum.wien (Institut für Mehrsprachigkeit, Integration und Bildung) der Wiener Volkshochschulen ist ein in der Erwachsenenbildung angesiedeltes Forschungsinstitut. Wir machen angewandte Forschung vor allem im Bereich Mehrsprachigkeit: Linguistic landscapes, einen Almanach aller in Wien gesprochener Sprachen, Unterrichtsforschung. Im Lernraum.wien sind auch Ausbildungsprogramme für Sprachkurseleiter*innen und Unterrichtende in der Basis (Grund)Bildung angesiedelt.

Ort: VHS Lernraum.wien, Arthaberplatz 18, 1100 Wien

<https://www.vhs.at/de/e/lernraum-wien>

VHS Ottakring

Die VHS Ottakring ist die älteste Volkshochschule Kontinentaleuropas und einer der bedeutendsten Standorte der Wiener Volkshochschulen. Seit ihrer Gründung vor 120 Jahren setzt sich die VHS Ottakring für „Bildung und Wissen für alle“ ein und leistet einen wichtigen Beitrag für ein gutes Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen in der Stadt. Die Schwerpunkte heute liegen in der Jugendbildung, im Zweiten Bildungsweg und beim Spracherwerb.

Ort: VHS Ottakring, Panikengasse 31, 1160 Wien

<https://www.vhs.at/de/e/ottakring>

SFB Deutsch in Österreich

Der FWF Spezialforschungsbereich „Deutsch in Österreich. Variation – Kontakt – Perzeption“ (F60) beschäftigt sich mit Vielfalt und Wandel der deutschen Sprache in Österreich. Der SFB behandelt den Gebrauch und die Wahrnehmung von ‚Deutsch in Österreich‘ und zeigt Einflüsse durch Kontaktsprachen auf. Gewonnene Erkenntnisse sollen auch über ein wissenschaftliches Publikum hinaus der interessierten Öffentlichkeit einfach und frei zugänglich gemacht werden.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Hörsaal 30

<https://www.dioe.at/>

Mittwoch, 17. August 2022 (unterschiedliche Beginnzeiten!)

Integrationsbüro Basis Zinnergasse / Macondo (9:00 – 11:00 Uhr)

Das gemeinwesenorientierte Integrationsbüro Basis Zinnergasse des Diakonie Flüchtlingsdienstes ist im 11. Bezirk angesiedelt. Das ehemalige K&K Kasernenareal ist auch unter dem Namen Macondo bekannt. Hier werden seit der Ungarnkrise 1956 Geflüchtete aus aller Welt untergebracht und erhalten hier oft ihren ersten Wohnsitz in Österreich. Die Diakonie-Einrichtung bietet den Menschen hier Unterstützung in Form von Sozial-, Bildungs- und Wohnberatung sowie Deutschkurse, Basisbildungskurse und Lernbetreuung für Kinder an.

Ort: Integrationsbüro Basis Zinnergasse/Macondo, Zinnergasse 29b/B/E12, 1110 Wien

ÖSD (8:00 – 9:00 Uhr)

Das ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom Deutsch) ist ein Anbieter für international anerkannte, standardisierte Prüfungen für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Sitz in Wien und Klagenfurt. Die Prüfungen orientieren sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) und berücksichtigen im Sinne einer plurizentrischen Sprachauffassung die Standardvarietäten der deutschsprachigen Länder (Österreich – Schweiz – Deutschland).

Ort: ÖSD Wien, Hörlgasse 12, 1090 Wien

<https://www.osd.at/>

Ute-Bock-Haus (8:00 – 9:00 Uhr)

Das „Flüchtlingsprojekt Ute Bock“ unterstützt als gemeinnütziger Verein geflüchtete Menschen. Dabei bietet der Verein Wohnraum, unabhängige Sozial- und Rechtsberatung sowie Alphabetisierungs- und Deutschkurse bis zum Sprachniveau B2. Ziel ist es, Geflüchtete so lange zu unterstützen, bis sie wieder auf eigenen Beinen stehen können. Der Verein setzt sich für zentrale Grundwerte wie Menschlichkeit und Solidarität sowie gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein.

Ort: Ute Bock Haus, Zohmanngasse 28, 1100 Wien

<https://www.fraubock.at/>

Donnerstag, 18. August 2022, 7:30 – 8:30 Uhr**Sprachenzentrum Universität Wien**

Das Sprachenzentrum der Universität Wien versteht sich als Brücke zwischen Universität und Gesellschaft und richtet sich mit seinem Angebot an alle interessierten Menschen ab 16 Jahren. Das Portfolio umfasst Deutschkurse und Kurse für mehr als 30 Fremdsprachen. Der Fokus liegt auf einer studienvorbereitenden bzw. studienbegleitenden Sprachkompetenzvermittlung. Es können sowohl standardisierte Sprachkompetenznachweise als auch ECTS-Punkte erlangt werden.

Ort: Sprachenzentrum Universität Wien, Campus der Universität Wien Hof 1, Eingang 1.16, 1. Stock, Alser Straße 4, 1090 Wien

<https://sprachenzentrum.univie.ac.at/de>

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Kultur und Sprache als Tor zur Welt! Der OeAD berät, fördert und vernetzt mit seinen zukunftsorientierten Programmen Menschen und Institutionen aus Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur. Damit leistet er einen Beitrag zur inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung. Europäischer und internationaler Austausch sowie transnationale Mobilität sind dabei die wichtigsten Instrumente.

Ort: OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung, Abteilung Auslandsstandorte und Sprache, Programm Kultur und Sprache, Universitätsstraße 5, 1010 Wien

www.oead.at | www.kulturundsprache.at

Verein Peregrina

Peregrina ist eine der ersten selbstorganisierten Wiener Migrantinnenorganisationen und unterstützt migrierte und geflüchtete Frauen bei rechtlichen, sozialen, psychologischen sowie sprachlichen Angelegenheiten. Ziel und Anspruch der Bildungsarbeit im Rahmen der Deutsch- und Basisbildungskurse ist es, dass Frauen ihr Recht auf Bildung wahrnehmen können. Das Angebot orientiert sich an den Lebensrealitäten der Frauen und soll einen unentgeltlichen und möglichst unbürokratischen Bildungszugang ermöglichen.

Ort: Verein Peregrina, Wilhelm-Weber-Weg 1/2/1+2, 1110 Wien

<https://www.peregrina.at/>

Freitag, 19. August 2022, 7:30 – 8:30 Uhr**Caritas Stand 129**

Der Stand 129, Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien, bietet Raum für neue Begegnungen und schafft neue Zugänge zu zeitgenössischer Kunst. Unter dem Motto „Kunst für Alle“ entsteht mitten im bunten Treiben des Viktor-Adler-Marktes im Bezirk Favoriten Kunst nicht nur für, sondern mit Menschen. Es werden laufend unterschiedliche Projekte und Kooperationen national, aber auch international durchgeführt.

Ort: Caritas Stand 129, Marktstand 129-132, Viktor Adler Platz, 1100 Wien

www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/zusammenleben/kunst-fuer-alle/stand-129

Integrationshaus Wien

Das Integrationshaus ist ein anerkanntes Kompetenzzentrum für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Menschen. Schutzsuchende finden Unterkunft, Betreuung, Bildung und Beratung unter einem Dach. Partizipation auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu ermöglichen und die Förderung von Mehrsprachigkeit prägen die Arbeit. Die vielfältigen Bildungsangebote richten sich an Jugendliche, junge Erwachsene und Frauen und entwickeln sich laufend weiter.

Ort: Integrationshaus Wien, Engerthstraße 163, 1020 Wien (EG rechts, Presseraum)

<https://www.integrationshaus.at/de/>

Fachbereich Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache an der Universität Wien

Der Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Wien bietet ein Masterstudium an, in dem Studierende zu einem wissenschaftlich fundierten, theoretischen wie praktischen Umgang mit der deutschen Sprache als einer fremden*zweiten Sprache und zum Dialog über kulturelle Grenzen hinweg befähigt werden sollen. Mit welchen Herausforderungen die Lehrprogrammgestaltung des DaF*DaZ-Studiengangs verbunden ist und was es über die Studierenden zu erzählen gibt, kann bei diesem „Frühstück mit Freunden“ gemeinsam diskutiert werden.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Hörsaal 30

<https://www.univie.ac.at/germanistik/daf-daz>

Gespräche zu Mittag

Die „Gespräche zu Mittag“ laden dazu ein, österreichische Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens kennen zu lernen, mit ihnen zu diskutieren und so einen Blick hinter die Kulissen des Landes zu werfen. Viele der Gesprächspartner*innen haben Wurzeln in mehr als einer Kultur und können so auch eine Außenperspektive auf das Land bieten. Journalismus und Diplomatie, Literatur und Bildungspolitik, der Einsatz für ein gutes Zusammenleben und eine kritische Öffentlichkeit bilden die gemeinsame Klammer der unterschiedlichen Gesprächspartner*innen.

Dienstag, 16. August 2022, 13:30 – 14:15 Uhr

Christa Müller ist Historikerin und Bibliothekarin und seit 1996 an der Österreichischen Nationalbibliothek tätig. Sie leitete ab 2002 die Stabstelle Digitalisierung und ab 2008 die Abteilung Digitale Services. Seit 2020 ist sie Leiterin der Hauptabteilung Bestandsaufbau und Bearbeitung. Sie ist in mehreren nationalen und internationalen Gremien aktiv. Darüber hinaus hält sie Vorträge und unterrichtet u.a. im Universitätslehrgang Library and Information Studies.

Ort: Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB) 1010 Wien, Treffpunkt: Josefsplatz beim Reiterstandbild Josefs II um 13:15 Uhr

Ali Dönmez ist Logopäde und Lehrer für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Er ist Experte für mehrsprachige Erziehung und rassismuskritischen Umgang mit Mehrsprachigkeit und hat eine Petition zur Abschaffung von segregierenden Deutschförderklassen initiiert.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Hörsaal 29

Barbara Coudenhove-Kalergi, geboren und aufgewachsen in Prag, ist eine österreichische Journalistin, die für ihre „besonderen Verdienste um Demokratie und Menschenrechte“ zahlreiche Preise erhielt. Sie arbeitete für die wichtigsten österreichischen Zeitungen und für den ORF, wo sie als Osteuropa-Korrespondentin tätig war. Heute schreibt sie regelmäßig Kolumnen für den „Standard“ und engagiert sich für Geflüchtete, unter anderem als Deutschlehrerin.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Hörsaal 30

Donnerstag, 18. August 2022, 13:30 – 14:15 Uhr

Heidi Schrod ist Vorsitzende der Bildungsinitiative „BildungGrenzenlos“, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Innovationsbereitschaft im Schulbereich einsetzt. Davor war sie Lehrerin und langjährige Direktorin an einem Wiener Gymnasium, wo sie (unter anderem mit der Einführung von Mädchenklassen) Maßnahmen gesetzt hat, um geschlechtsspezifischen Rollenklischees entgegenzuarbeiten.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Hörsaal 30

Heidi Lexe leitet die STUBE (Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur), eine Service-Einrichtung mit einem vielfältigen Angebot für alle, die sich für Kinder- und Jugendliteratur interessieren. Weiters ist sie Lehrbeauftragte für Kinder- und Jugendliteratur am Institut für Germanistik der Universität Wien und Mitglied in zahlreichen Jurys.

Ort: STUBE Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur, Stephansplatz 3/II/11, 1010 Wien

Kurt Langbein ist Wissenschaftsjournalist, Filmemacher und Produzent, er arbeitete viele Jahre als Dokumentarfilmer beim ORF und war von 1989 bis 1992 Ressortleiter für den Bereich Inland beim Wochenmagazin „profil“. Seit 1992 wirkt er als selbständiger Produzent und Regisseur zahlreicher Dokumentarfilme und als Autor zahlreicher viel beachteter Sachbücher.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Hörsaal 29

Freitag, 19. August 2022, 13:30 – 14:15 Uhr

Anna Kim, geboren in Daejeon (Südkorea), aufgewachsen in Wien. Sie studierte Philosophie an der Universität Wien, seit 1999 schreibt und veröffentlicht sie hauptsächlich Romane und Essays, wofür sie zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien erhielt, unter anderem den Literaturpreis der Europäischen Union. In ihrem Werk beschäftigt sie sich hauptsächlich mit den Themen Identität und (Post-)Kolonialismus. Für ihren neuesten Roman „Geschichte eines Kindes“ reiste sie in den US-amerikanischen Bundesstaat Wisconsin, um die wahre Geschichte eines Kindes zu recherchieren, das Anfang der 1950er Jahre aufgrund seiner nicht eindeutigen ethnischen Herkunft zu einem Problemfall für den Sozialdienst wurde, der eine Adoptivfamilie für Danny finden sollte.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Hörsaal 29

Emil Brix ist Diplomat und Historiker. Er war Botschafter in London und Moskau und steht seit August 2017 an der Spitze der Diplomatischen Akademie, der weltweit ältesten Ausbildungsstätte für internationale Berufe. Er publizierte u.a. zahlreiche Werke zur österreichischen und mitteleuropäischen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert.

Ort: Diplomatische Akademie Wien, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Amar Rajkovic ist stellvertretender Chefredakteur des „biber“, eines Magazins von und für Wiener*innen mit migrantischem Hintergrund, das sich für kulturelle Vielfalt einsetzt, Missstände aufgreift und Tabu-Themen nicht scheut. In der biber-Akademie werden Journalist*innen mit Migrationshintergrund ausgebildet.

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Hörsaal 30

Singen am Morgen



Jana Dolecki
© Uros Miloradovic

Kann der Tag fröhlicher und entspannter beginnen als mit einem Lied? Gemeinsam wecken wir unseren Körper und unsere Stimme mit morgendlichen Gesangsübungen auf und an jedem Tag lernen wir ein Lied in verschiedenen Sprachen. Unser Repertoire wird aus kraftvollen Arbeiterliedern bestehen, die uns einen perfekten Start in den Arbeitstag bieten. Sie brauchen dazu keine musikalischen Vorkenntnisse, lediglich die Lust und Freude, die eigene Stimme auszuprobieren, gemeinsam auf andere zu hören und das Lied mit anderen zu teilen. Je nach Interesse und Zeit können Sie an einer, zwei oder allen drei morgendlichen Sitzungen teilnehmen. Tragen Sie

die Energie und das Glücksgefühl, das Sie beim gemeinsamen Singen erfahren, in den Arbeitstag!

Leitung: Jana Dolecki

**Dienstag, 16.08., Donnerstag, 18.08.,
und Freitag, 19.08.2022,
jeweils 7:30 – 8:30 Uhr**

**Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
BIG-Hörsaal**
Gratis-Angebot,
keine Anmeldung erforderlich!



Georg Klimbacher © Theresa Pewal



Hemma Tuppy © Ruth Bruckner

Liederabend Franz Schubert: Die schöne Müllerin

Im wunderschönen neo-gotischen Saal des berühmten Akademischen Gymnasiums werden Sie in die tragische Welt von Franz Schubert geführt.

Der junge Bariton Georg Klimbacher und die Pianistin Hemma Tuppy am Klavier

interpretieren Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ und laden Sie ein in die Welt der höchsten österreichischen Liedkunst, vereint mit hochromantischer deutscher Dichtkunst.

**Dienstag, 16.08.2022,
20:00 – 21:30 Uhr**

**Ort: Akademisches Gymnasium,
Beethovenplatz 1, 1010 Wien**
Preis: € 5,-

DEINE BAND – Konzert mit ok.danke.tschüss

Krasses Zeug: Live-Konzert mit ok.danke.tschüss

Bald geht es für das Deutschlern-Projekt DEINE BAND auf große Reise: Die Synthie-Pop-Gruppe ok.danke.tschüss präsentiert das Album „Krasses Zeug“ weltweit auf Konzerten und in Workshops für Schüler*innen und Lehrkräfte. Das Auftaktkonzert zu dieser Tournee präsentieren Deutsche Welle und Goethe-Institut exklusiv im Rahmen der IDT 2022!

Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

**Dienstag, 16.08.2022,
20:00 – 21:30 Uhr**

**Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
Arkadenhof, Gratis-Angebot**



DEINE BAND © Moritz Tessorer

Von EngerIn, WeinderIn, Dudlern und PackIn...



Stippichs © Herbert Zotti

Ein Abend über und mit Wiener Musik

Von Dudlern, Schrammeln und EngerIn, die auf Urlaub nach Wien kommen: Die IDT-Teilnehmer*innen hören an diesem Abend einiges über Werden und Sein der Wiener Lieder sowie der instrumentalen Wiener Musik und schauen hinter die Kulissen mancher Klischees.

Ein so genanntes „Packl“ (Kontragitarre, chromatische Knopfharmonika und Gesang) wird im Bockkeller am Stadtrand von Wien Lieder und Stücke aus den letzten 200 Jahren musizieren und die fachkundigen Ausführungen von Vertreter*innen des Wiener Volksliedwerks lebendig machen.

**Donnerstag, 18.08.2022,
20:00 – 21:30 Uhr**

Ort: Bockkeller,
Gallitzinstraße 1, 1160 Wien
Preis: €5,-

Chorworkshop
© Dalibor Manjic

Chorsingen für alle!

Der Workshop ist offen für alle Interessierten, unabhängig von ihrer musikalischen Vorerfahrung oder ihrem Talent. Willkommen sind alle, die am „Morgensingen“ teilgenommen haben und noch tiefer in die Grundlagen des Gruppensingens eintauchen möchten. Willkommen sind aber auch alle, die Lust haben, die Tagung für sich und gemeinsam mit anderen musikalisch ausklingen zu lassen.

Gemeinsam werden wir am Samstagvormittag bei der Abschlussveranstaltung der IDT auftreten und

die Teilnehmer*innen der IDT verabschieden.

Leitung: Jana Dolecki

**Freitag, 19.08.2022,
19:00 – 20:30 Uhr**

**Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
BIG-Hörsaal
Gratis-Angebot**

Poet*innen im Wortkampf beim IDT Poetry Slam

Poetry Slam – das ist Sprache zum Leben erweckt. Ein performatives Wettlesen um die Gunst des Publikums. Egal ob Lyrik, Satire oder Storytelling, ob nachdenklich oder lustig, persönlich oder politisch, geschrien oder geflüstert, abgelesen oder auswendig vorgetragen – jede*r hat fünf Minuten Zeit, selbstgeschriebene Texte zu präsentieren. Die Zuschauer*innen sind mittendrin statt nur dabei und bestimmen durch ihren Applaus den Ausgang des Wettbewerbs.

Moderation: Diana Köhle

**Dienstag, 16.08.2022,
20:00 – 21:30 Uhr**

**Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
Hörsaal 33
Preis: €5,-**



Simon Tomaz © Stella Kager



David Samhaber © Stella Kager



Tamara Stocker © Christoph Thorwartl

DACH-Lesung

Die DACH-Lesung bringt mit Melinda Nadj Abonji, Nava Ebrahimi und Olga Grjasnowa drei preisgekrönte Autorinnen der deutschsprachigen Literatur zusammen, die derzeit ihren jeweiligen Lebensmittelpunkt in Deutschland, Österreich oder der Schweiz haben. Gemeinsam ist ihnen, dass es sich dabei nicht um ihre Herkunftsländer handelt und ihre Biografien daher von kulturellen Differenzen geprägt sind, was auch in ihren literarischen Arbeiten deutlich wird.

Ihre Texte setzen sich mit Fragen von Identität auseinander und verhandeln die Diskrepanz zwischen dem Eigenen und dem Fremden. Indem sie Heimatverlust, Zugehörigkeit und Mehrsprachigkeit zum Thema machen, reflektieren sie vorherrschende Konzepte nationaler Kulturen und legen deren hegemoniale Verhältnisse offen.

Bei der Veranstaltung lesen die Autorinnen Auszüge aus ihren literarischen Werken und diskutieren gemeinsam mit dem Germanisten Stefan Kramer über thematische Überschneidungen, literarische Verortungen und poetische Zugänge, die es ihnen ermöglichen, mit Sprache in der Gesellschaft teilhaben zu können.



Melinda Nadj Abonji © Gaëtan Bally

Melinda Nadj Abonji wurde im damaligen Jugoslawien geboren und folgte mit fünf Jahren ihren Eltern in die Schweiz. Ihre Mehrsprachigkeit spiegelt sich als musikalische Wortkompositionen in ihren Texten wider. Für ihren Roman „Tauben fliegen auf“ wurde ihr 2010 sowohl der Schweizer als auch der Deutsche Buchpreis verliehen. Mit „Im Schaufenster im Frühling“ (2004) und „Schildkrötensoldat“ (2017) hat sie zwei weitere wichtige Romane verfasst.



Nava Ebrahimi © Peter Rigaud

Nava Ebrahimi wurde im Iran geboren und emigrierte im Alter von drei Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland, seit 2012 lebt sie in Graz. Ihre Texte beschäftigen sich mit Themen wie Kriegstraumata, Fluchterfahrung und Migration sowie mit zentralen Fragen zu Identität, Herkunft und kulturellen Differenzen. Für ihren ersten Roman „Sechzehn Wörter“ (2017) wurde sie mit dem Österreichischen Buchpreis in der Kategorie Debüt ausgezeichnet. 2021 gewann sie den Ingeborg-Bachmann-Preis für ihren Text „Der Cousin“. Zuletzt erschienen „Das Paradies meines Nachbarn“ (2020) und „Einander: Ein Buch, das Generationen verbindet“ (2021).



Olga Grjasnowa © Joachim Gern

Olga Grjasnowa wurde 1984 in Baku, Aserbaidschan geboren. Sie studierte „Literarisches Schreiben“ am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und absolvierte längere Auslandsaufenthalte in Polen, Russland und Israel. Ihre Romane, die sich in die deutschsprachige Gegenwartsliteratur einordnen, sind thematisch vielfältig. In ihrem ersten Sachbuch „Die Macht der Mehrsprachigkeit. Über Herkunft und Vielfalt.“ widmet sich Grjasnowa der gesellschaftlich bereichernden Wirkung von Mehrsprachigkeit und plädiert für ein Ende der Einsprachigkeit im deutschen Bildungssystem. Zu ihren bekanntesten literarischen Arbeiten zählen „Der Russe ist einer, der Birken liebt“ (2012), „Die juristische Unschärfe einer Ehe“ (2014) und „Der verlorene Sohn“ (2022).

Dienstag, 16.08.2022,
20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
Audimax
Gratis-Angebot





Marko Dinić © Leonhard Pill



Susanne Gregor © Privat

Junge Wiener Autor*innen lesen

Marko Dinić und Susanne Gregor zwei in Österreich lebende Autor*innen der jüngeren Generation werden aus ihren Romanen *Das letzte rote Jahr* (2019) und *Die guten Tage* (2019) lesen und mit Barbara Zwiefelhofer (Literaturhaus Wien) und Stefan Krammer (Institut für Germanistik der Universität Wien) über ihre Erfahrungen im österreichischen Literaturbetrieb, den Sonderstatus einer sogenannten „Migrationsliteratur“ und die Möglichkeiten der Ermächtigung mittels Literatur sprechen.

**Donnerstag, 18.08.2022,
20:00 – 22:00 Uhr**

Ort: Literaturhaus,
Seidengasse 13, 1070 Wien
Gratis-Angebot



Michael Stavaric © Yves Noir

Lesung Kinder- und Jugendliteratur

Michael Stavaric schreibt für Kinder und Erwachsene. Seine Kinderbücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet (Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur, LeseLenz-Preis für Junge Literatur, ...).

Bei der IDT wird der Autor über seine Erfahrungen im Literaturvermittlungsprojekt Weltenschreiber berichten und aus seinen Kinderbüchern lesen, z.B. aus seinem aktuellen Werk *Faszination Krake. Wesen einer unbekannten Welt* (2021). Wer wissen möchte, wie Meerestiere zur Schule kommen, wie sich zwei Kraken verlieben oder was Kraken beim Lesen von Büchern benötigen, sollte diese Lesung also keinesfalls versäumen.

Einführung: Ulrike Titelbach

**Freitag, 19.08.2022,
19:00 – 20:30 Uhr**

Ort: DACHL-Fenster,
Juridicum Dachgeschoß,
Schottenbastei 16, 1010 Wien
Gratis-Angebot



Gemeinsam kochen, gemeinsam essen, gemeinsam reden: Community Cooking

Bei einem netten Abend in kleiner Runde wollen wir zusammen kochen, essen und uns dabei intensiv austauschen. Wir plaudern über Küchentraditionen hier und da, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede unserer Essgewohnheiten. Gekocht werden Gerichte, die typischerweise in österreichischen Landgasthäusern auf der Speisekarte stehen. Mehr wird dazu noch nicht verraten! Kochkenntnisse sind keine Voraussetzung, Nachkochen erlaubt und dringend empfohlen.

**Mittwoch, 17.08.2022,
19:00 – 21:00 Uhr**

**Ort: In Gemeinschaftsküchen im
Sonnendiviertel**

Treffpunkt: Straßenbahnlinie D,
Haltestelle Hlawkagasse, 1100 Wien
Preis pro Person inkl. Zutaten: €10,-

Mohnnudeln © Privat



Impro global: Die IDT spielt Impro

Improtheater, das bedeutet ein Theater im Moment. Die Geschichten entstehen im Augenblick, ohne Text und ohne Proben! Impro global, das heißt eine Weltpremiere! Improspieler*innen aus aller Welt treffen erstmals in einer Abendshow auf der IDT-Bühne zusammen und spielen für euch alle Impro. Und das Beste: Das Publikum führt Regie bei den spontanen Geschichten. Ob Krimi oder Oper, ob im Rathaus oder in der Schule, ihr entscheidet, wo und was gespielt wird an diesem einmaligen Abend.

Durchgeführt von: Maik Walter

**Freitag, 19.08.2022,
19:00 – 20:30 Uhr**

**Ort: Universität Wien Hauptgebäude,
Audimax
Gratis-Angebot**



© Maik Walter

www.uniforlife.at



**SPRACHE ALS
SCHLÜSSEL
ZUR WELT**

UNIVERSITÄTSLEHRGANG
2 Semester
berufsbegleitend, 60 ECTS
Akademische/r Experte/in
für DaF/DaZ
Start: 7. Oktober 2022
Anmeldung bis 2. September

**Mehr DISTANCE
LEARNING!**
Weniger Präsenzlehre!

UNIVERSITÄTSLEHRGANG

**DaF/DaZ: Deutsch als
Fremd- und Zweitsprache**




Online-Kulturprogramm

Die IDT 2022 bietet Ihnen auch ein Online-Kulturprogramm, das allen Teilnehmer*innen offensteht.

Sie finden Kulturveranstaltungen, die Sie live online miterleben oder aber in Form einer Aufzeichnung im Nachhinein ansehen können.

Ebenso gibt es die Möglichkeit, bei der Eröffnung und beim Abschluss live online dabei zu sein und sowohl die Eröffnungsrede der Autorin Sharon Dodua Otoo als auch den Vortrag von Hans-Jürgen Krumm bei der Abschlussveranstaltung der Tagung mitzuerleben.

Einige Programmpunkte werden auch aufgezeichnet und verbleiben bis zum 31. August 2022 auf der Moodle-Plattform der IDT 2022.

Darüber hinaus finden Sie auf Moodle Empfehlungen in Form von Links, auf welche Weise Sie Österreich und Wien erleben können.

Folgende Programmpunkte können Sie online während der IDT-Woche erleben, Details dazu finden Sie auf unserer Website unter idt-2022.at/online



Universität Wien, Arkadenhof, © Universität Wien Gebhard Sengmüller



Sonntag, 14. August 2022:

Führung durch die Universität Wien mit Michal Dvorecký

Führung durch Wien mit Sebastian Frankenberger: „Wiener Highlights: Vom Stephansdom zur Hofburg“

Montag, 15. August 2022:

Eröffnung und feierlichen Auftakt der XVII. IDT 2022, Rede der Schriftstellerin und Aktivistin Sharon Dodua Otoo

Vortrag mit Musikbeispielen von Kai Luehrs-Kaiser: „Zwei oder drei Sachen, die Sie über Wien als Musikstadt wissen müssen, aber nie zu fragen wagten“

Dienstag, 16. August 2022:

Gespräch zu Mittag mit Arnhilt Inguglia-Höfle: „Einmal um die Welt: Das Grenzüberschreitende der österreichischen Literatur in Wissenschaft, Archiv und Museum“
DACH-Lesung mit Melinda Nadj Abonji, Nava Ebrahimi und Olga Grjasnowa

Mittwoch, 17. August 2022:

Ein digitaler Ausflug nach Salzburg: „Salzburg live“ gemeinsam mit der Ausflugsgruppe in Salzburg mit Heidi Reiter und David Röhler

Führung durch die Albertina: „Monet bis Picasso“

Österreichischer Film: „Fuchs im Bau“

Donnerstag, 18. August 2022:

Gespräch zu Mittag mit Clemens Binder: „Ein Land in Zwischenräumen – Österreichs internationale Rolle als Brücke, Vermittler oder lediglich Beobachter?“

Filmgespräch zu „Fuchs im Bau“ mit Clemens Tonsern und Tina Welke

Junge Wiener Autor*innen lesen: Susanne Gregor und Marko Dinić

Freitag, 19. August 2022:

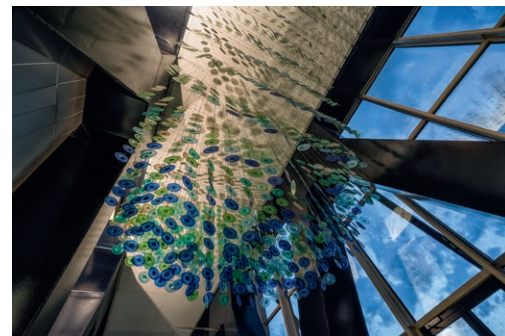
Lesung Kinder- und Jugendliteratur mit Michael Stavarič

Samstag, 20. August 2022:

Abschluss der IDT 2022, Sprachenpolitischer Vortrag von Hans-Jürgen Krumm und Staffelübergabe an die Kolleg*innen der XVIII. IDT 2025 in Lübeck



© Alexander Arnberger



© Alexander Arnberger

DACHL-Fenster mit DACHL-Café

Das Fachprogramm der IDT wird im DACHL-Fenster von einem reichhaltigen Kultur- und Informationsprogramm begleitet.

Das im Dachsaal des Juridicums angesiedelte Fenster beherbergt nicht nur die Stände der IDV-Mitgliedsverbände aus den deutschsprachigen Ländern, sondern bietet auch den Mitgliedsverbänden aus anderen Ländern eine Plattform, auf der sie sich präsentieren können. Das DACHL-Fenster ist nicht nur der Veranstaltungsort zahlreicher Präsentationen, Lesungen und einer Ausstellung des BMEIA (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich) mit dem Titel *Kalliope*, sondern beherbergt auch ein Café, in dem sich die Konferenzteilnehmer*innen mit Kolleg*innen vernetzen können oder sich einfach mal zurückziehen können. Neben Kaffee steht eine Auswahl an deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen zur Lektüre bereit.

Kommen Sie im Dachsaal des Juridicums im DACHL-Fenster vorbei! Es bietet nicht nur einen herrlichen Ausblick auf die weltweite DaF-Szene, sondern die Location lockt auch mit einer schönen Aussicht auf die Wiener Innenstadt, die sich den Besucher*innen des mit dem Stahlbaupreis 1980 ausgezeichneten Dachsaals, in dem Leo Wollners Glaswolke für spannende optische Reize sorgt, eröffnet.

Folgende Präsentationen finden im DACHL-Fenster statt:

Präsentation der IDT-Ausgaben der ide und der ZDKM

Unter dem Titel „Österreich im Blick“ bietet das aktuelle Heft der Zeitschrift ide. Informationen zur deutschdidaktik Fundstücke des kulturellen Lebens in Österreich. Die Fachzeitschrift des ÖDaF (bisher: ÖDaF-Mitteilungen) erscheint mit der IDT 2022 unter dem neuen Namen Zeitschrift für Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit.

Montag, 15. August 2022, 18:30 Uhr

Präsentationen der IDV-Verbandsfenster

Zahlreiche Mitgliedsorganisationen des IDV aus aller Welt stellen sich vor. Dienstag, 16. August 2022, und Donnerstag, 18. August 2022, 13:15 Uhr

14 Thesen zu Sprache und Sprachenpolitik

Buchpräsentation des Sammelbands Fokus Mehrsprachigkeit, Arbeiterkammer Wien
Dienstag, 16. August 2022, 18:00 Uhr

Sprachlern-Apps, die die Welt verbinden

Präsentation der Ergebnisse der Umfrage <https://dafwebkon.com/beliebteste-sprachlern-apps-start/>

Donnerstag, 18. August 2022, 18:00 Uhr

Die elektronische Zeitschrift KorDaF – Korpora Deutsch als Fremdsprache stellt sich vor

Freitag, 19. August 2022, 13:30 Uhr

Details zu diesen Präsentationen finden Sie auf unserer Website unter idt-2022.at/dachlfenster.



Jetzt an unserem IDT-Stand entdecken:

Die neuen DaF-Lehrwerke für Jugendliche

inklusive Code zur interaktiven Version im Buch!

Aus Beste Freunde wird Beste Freunde PLUS:

Mit neuen Lektionsfilmen, unterhaltsamen Grammatik-Clips und inklusive interaktiver Version. Für Jugendliche ab 11 Jahren.

www.hueber.de/beste-freunde-plus



NEU!

Gute Idee! DaF für Jugendliche 13–17 Jahre mit außergewöhnlichen, emotional berührenden Themen. Inklusive Code zur interaktiven Version.
www.hueber.de/gute-idee



Graz, unsplash / Josh Hild

Ausflüge

Mehrsprachigkeit und Weingenuß im Mittelburgenland

Die zweisprachige Region (Kroatisch-Deutsch) zeichnet sich durch gelebte Mehrsprachigkeit aus, worüber Sie sich im Kulturzentrum KUGA näher informieren können. Danach besichtigen Sie wichtige Gedenkstätten wie das ehemalige Roma-Anhaltelager und interessante Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Deutschkreuz. In einer der bekanntesten Rotweingegenden Österreichs darf eine Weinverkostung natürlich nicht fehlen!

Wandern und Erholung am Schneeberg – mit dem Salamander auf den höchsten Berg Niederösterreichs

Naturfreunde finden auf dem höchsten Berg Niederösterreichs (2076 m), der nur 80 km von Wien entfernt liegt, ein wahres Erholungsparadies vor. Die berühmte Salamander-Zahnradbahn bringt Sie bis zur Bergstation, wo Sie die idyllische Ruhe genießen und sich auf einen Rundwanderweg mit herrlichen Ausblicken begeben können.

Sommerfrische auf der Raxalpe

Nach einer Fahrt mit der Seilbahn auf einen der „Wiener Hausberge“, der 2007 m hohen Raxalpe, führt auf ihrem Hochplateau eine gemütliche Wanderung mit traumhaften Ausblicken zur historisch interessanten Schutzhütte, dem Otto-Haus. Ebenso werden Sie bei diesem Ausflug die Gelegenheit haben, den Kurort Reichenau an der Rax zu besuchen, der bereits in der Monarchie ein beliebtes Ziel für die Sommerfrische war.

In Graz muss man gewesen sein!

Auch wenn Thomas Bernhard diesen Satz in sein Gegenteil verkehrt – „In Graz muss man nicht gewesen sein“ – ist Graz, steirische Landeshauptstadt und UNESCO-Weltkulturerbe, eine kulturell vielfältige und lebenswerte Stadt. Sie werden nach einer Bahnfahrt über den Semmering das Zentrum der Stadt, den Schlossberg und den Uhrturm sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten kennenlernen.

Bratislava, unsplash / Martin Katler



Bratislava – Wiens kleine Schwester

An der Donau entlang spazieren, die Burg hoch über der Stadt mit ihrem wunderbaren Ausblick besuchen oder die schönen Gässchen der Altstadt erkunden: Die slowakische Hauptstadt hat vieles zu bieten und ist im Vergleich zu anderen Donaumetropolen zu Unrecht weniger bekannt.

Ein Tag in Sankt Pölten – 5000 Jahre Geschichte durchwandernd erleben

Dieser Tag in der niederösterreichischen Landeshauptstadt wird zu einer Zeitreise bis weit zurück zur ersten Besiedlung des Gebietes: Sie lernen die Geschichte St. Pöltens bei einem Besuch des Stadtmuseums kennen. Die Innenstadt in ihrer architektonischen Vielfalt erkunden Sie danach gemeinsam im Rahmen eines „Erlebten Landeskunde“-Projektes.

„Aber die Bahn, die Bahn“: Wanderung entlang der historischen Semmeringbahn

Eine technische Meisterleistung ihrer Zeit, nämlich die Zugverbindung über den Semmering mit ihren vielen Tunneln und Viadukten, die durch wunderschöne Landschaft führt, ist das Ziel dieses Ausfluges. Auf der Wanderung entlang der Bahntrasse lässt sich diese UNESCO-Weltkulturerbestätte am besten erkunden.

Brünn: „Die ewige Vorstadt“

Brünn hat seinen Ruf als „ewiger Vorort“ Wiens, in dem keiner auf dem Weg nach Prag stehen bleiben möchte, nicht verdient. Sie werden bei einem Besuch der zweitgrößten tschechischen Stadt nicht nur das besondere Flair einer modernen Universitätsstadt, sondern auch architektonische Besonderheiten der Jahrhundertwende kennenlernen.

L.I.N.Z. – Lebendig, Innovativ, Natürlich und Zusammenzufrieden, die Metamorphose einer Stadt

Die drittgrößte Stadt Österreichs, Linz an der Donau, auch als Stahlstadt bekannt, hat sich durch die Ernennung zur Kulturhauptstadt 2009 einen Namen gemacht. Die Erkundung der Landeshauptstadt Oberösterreichs beginnt mit einem Spaziergang vom Hauptbahnhof zum Hauptplatz, wo der „Stadtspazierer“ Sie durch Linz führt. Der Nachmittag steht für individuelle Aktivitäten zur Verfügung.



Traunsee, unsplash/Fabian Kühne

Retz: Grenzerfahrung zwischen Historischem und regionaler Kulinarik

In der Weinstadt Retz nahe der tschechischen Grenze werden Sie zunächst den mittelalterlichen Stadtkern, den prächtige Gebäude u.a. im venezianischen Renaissance-Stil zieren, kennenlernen, bevor Sie sich ins unterirdische Retz zu einer Kellerführung begeben. Bei einem Gläschen Wein und typischen Weinviertler Spezialitäten beim „Windmühlheurigen“ wird ein ereignisreicher Nachmittag gemütlich ausklingen.

Salzburg – ein Gesamtkunstwerk im Herzen Europas

Salzburg verbindet Landschaft und Architektur, Kunst und Kultur, Tradition und Moderne auf kleinstem Raum. Nach einem Empfang im Schloss Mirabell und einem Spaziergang durch den Mirabellpark erkunden Sie die wunderschöne Altstadt mit ihren Gassen, Plätzen, Kirchen und dem Festspielhaus sowie der Felsenreitschule und besuchen die Festung Hohensalzburg, eine imposante Burganlage aus dem 11. Jahrhundert und sichtbares Wahrzeichen der Stadt.

Zu Besuch bei Thomas Bernhard. Von Ohlsdorf nach Gmunden

Sie begeben sich auf die Spuren des bekannten österreichischen Autors Thomas Bernhard. Die Entdeckungsreise beginnen Sie in Ohlsdorf, wo Sie das Haus von Thomas Bernhard besichtigen. Vor einer Schiffsrundfahrt auf dem dunkelgrünen,

von schroffen Bergen umgebenen Traunsee erkunden Sie die lebhafteste Stadt Gmunden, die für ihre Keramikproduktion bis heute berühmt ist.

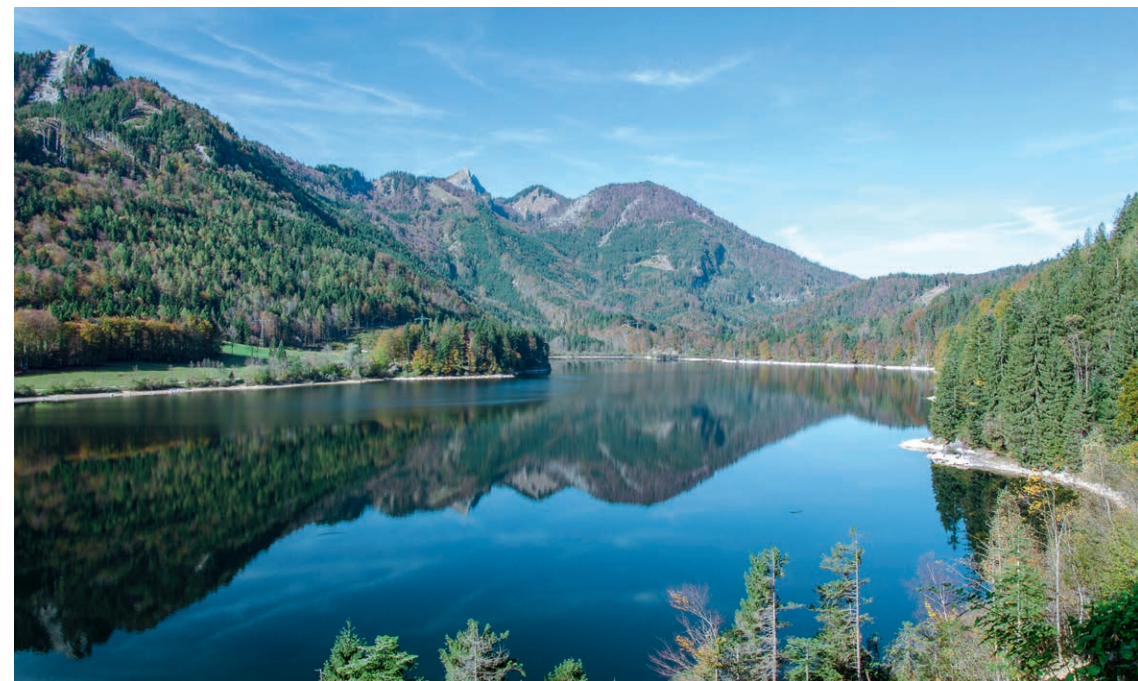
Das Wiener Umland – Stift Heiligenkreuz – Wiener Neustadt – Gumpoldskirchen

Der Wienerwald reicht bis nahe an die Stadtgrenze von Wien und birgt nicht nur wunderbare Natur, sondern auch großartige Kunstschatze. Gleich einer Zeitreise, vom Mittelalter zur Gegenwart, führt Sie dieser Ausflug durch den Wienerwald, in mittelalterliche Städtchen, Klöster und Kirchen. Er endet in einem bekannten niederösterreichischen Weinort, wo Sie als Gäste des Bürgermeisters die Gelegenheit haben, die speziellen Weine der Region zu verkosten.

Das Salzkammergut – wo schon der Kaiser Urlaub machte

In einer der schönsten Regionen unseres Landes, mit schroffen Bergen und sanften Hügeln, klaren Seen und wilden Flüssen, kurz eine der abwechslungsreichsten Landschaften Österreichs, werden Sie Gelegenheit haben, mit Kunst und Natur in Berührung zu kommen: eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, die Besichtigung einer der ältesten Kirchen Österreichs, aber auch der künftigen Kulturhauptstadt Europas, Bad Ischl, wird diesen Tag für Sie zu einem großartigen Erlebnis machen.

Salzkammergut, unsplash / Michael Fruehmann



Klosterneuburg – eine Zeitreise durch Stadt und Stift

Eine der mächtigsten Stiftanlagen Österreichs, die sich vor den Toren Wiens befindet, beherbergt nicht nur bedeutende Kunstschatze, sie thront auch malerisch über der Donau und verleiht dem gleichnamigen Städtchen und der hügeligen Weinlandschaft ein besonderes Gesicht. Bei diesem Halbtagesausflug haben Sie die Gelegenheit, Stadt und Stift zu besichtigen und den Ausflug anschließend bei einem gemütlichen Heurigen mit Weinverkostung gemeinsam ausklingen zu lassen.

„Niemals vergessen“ – Gedenkstätte Mauthausen und Ausflug nach Steyr

Ein Besuch der Gedenkstätte Mauthausen führt Sie in den dunklen Teil der österreichischen Geschichte. Das Konzentrationslager, in dem mindestens 90.000 Menschen ermordet wurden, zeigt nicht nur das unvorstellbare Grauen der NS-Diktatur, es führt auch den Umgang der Zweiten Republik damit vor Augen und ist Teil des Selbstverständnisses eines heutigen demokratischen Österreichs. Die Weiterfahrt ins malerische Steyr, wo Sie im Rahmen eines Spaziergangs

Salzburg, unsplash / Jeison Higuita



durch die Geschichte der Stadt geführt werden, soll den Tag mit Hoffnung und Freude beschließen.

Die Kurstadt Baden bei Wien – mehr als nur eine Heilquelle

Die Kurstadt Baden unweit von Wien besticht nicht nur durch den Charme einer längst untergegangenen Epoche, sie vereint bis heute Historisches und Modernes. In einem beschaulichen Spaziergang entdecken Sie die Schönheiten der Biedermeierstadt. Baden liegt aber auch in einer berühmten Weinregion, sodass ein gemeinsamer Heurigenbesuch mit einer Weinverkostung nicht fehlen darf.

Freund*innen der leichten Muse haben am Abend die Gelegenheit, in der berühmten Badener Sommerarena eine Operette zu besuchen.

Wanderung über die westlichen Hügel Wiens – inmitten von Natur mit traumhaften Blicken auf die Stadt

Über die kühlen, bewaldeten Hügel und Weingärten im Westen Wiens führt Sie der Weg teils in steileres Gelände, aber auch mit gemächlicheren Auf- und Abstiegen durch den Wienerwald, entlang an Weinbaubetrieben und Heurigen. Sie lernen beliebte Ausflugsziele der Wiener*innen kennen und die herrlichen Ausblicke auf die gesamte Stadt machen uns rasch klar, warum Wien so lebenswert ist.

„Bandkramerlandl“ – Cooles Waldviertel zwischen Abgeschlossenheit und Innovation

Der Ausflug in die kühle, verträumte Landschaft im Norden Österreichs, wo Sie durch weite Felder und dichte Wälder fahren und dabei interessante Kulturgüter wie Burgen und Klöster entdecken werden, vereint regionale Wirtschaft und Kulinarik. Sie besichtigen das Zisterzienserstift Zwettl, werden darüber hinaus aber auch eine „köstliche“ Entdeckungsreise zu traditionellen österreichischen Klein- und Mittelbetrieben erleben.

Fahrradtour: Wien und seine Donau(en)

Auf dem Rad erkunden Sie Wien als Stadt am Wasser. Sie haben Gelegenheit, in natürlichen, sauberen Gewässern zu baden und kulturell und landschaftlich interessante Plätze dabei zu erkunden. Sie erleben einen Sommertag, wie ihn die Wiener*innen gern verbringen.

Die Wachau – UNESCO Welterbe

Bei diesem Ausflug besichtigen Sie das prächtige Barockstift Melk und erleben bei einer Schifffahrt auf einem der schönsten Donauabschnitte vorbei an malerischen Weinorten, berühmten Burgruinen und Schlössern eine der stimmungsvollsten

Mit Deutsch perfekt den Unterricht interaktiv gestalten



Die hochwertig aufbereitete Sprachlernzeitschrift bietet interessante Einblicke in den deutschsprachigen Raum, in Form von aktuellen Berichten über Land, Leute und Kultur sowie einen umfangreichen Sprachteil mit Grammatik- und Wortschatzübungen. Außerdem beinhaltet die kostenlose Lehrerbeilage vielseitige Übungen zu den Artikeln im Magazin und Anreize für einen nachhaltigen Lernerfolg Ihrer Klasse.

Auch als Klassensatz verfügbar, inkl. Gratis-Übungsheft mit zusätzlichen Sprachübungen aus den Bereichen Grammatik, Wortschatz und Deutsch im Alltag.

Jetzt einfach bestellen unter:

WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/IDT

Besuchen Sie uns gerne persönlich auf der **IDT Wien 2022 im Arkadenhof** und entdecken Sie unser Portfolio. Wir freuen uns auf Sie!

Gegenden Österreichs. In der Zwillingstadt Krems und Stein mit ihren mittelalterlichen Stadtkernen haben Sie darüber hinaus die Gelegenheit, eine gelungene Symbiose zwischen Gegenwart und Vergangenheit kennenzulernen.

Grenzüberschreitend wandern im Zeichen der Wildkatze. Wanderung im Nationalpark Thayatal

Als Grenzregion zu Tschechien vom Menschen lange Zeit unberührt gilt das Thayatal heute als Schatzkammer der Natur. Diesen schier endlosen Reichtum an Pflanzen und Tieren, den Sie kaum anderswo finden, werden Sie ebenso wie die zahlreichen Sagen und Mythen rund um Hardegg, der kleinsten Stadt Österreichs, erkunden, bevor Sie Ihre Wanderung durch die romantisch-wilde Landschaft im Gasthaus ausklingen lassen.

Wachau, unsplash / Zsolt Cserna



Ausstellung der Mittlerorganisationen und Verlage

Zahlreiche Verlage und Institutionen informieren über ihr breites Angebot in der Ausstellung im Arkadenhof und Festsaalbereich. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag ganztägig geöffnet.

Aussteller Arkadenhof:

Auftritt Schweiz www.mitsprachenteilhaben.ch
Cornelsen Verlag
CultureBooking
Diplomatische Akademie Wien
Duden
DW – Deutsche Welle
Eduversum Verlag und Bildungsagentur GmbH
Erich Schmidt Verlag
g.a.s.t. – Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung
Gecko Kinderzeitschrift
Hueber Verlag
ÖI – Österreich Institut
ÖIF – Österreichischer Integrationsfonds
ÖSD – Österreichisches Sprachdiplom Deutsch
Österreich-Bibliotheken im Ausland
Praxis Spezialverlag DaF
Spotlight Verlag / Deutsch perfekt
Verein Liechtenstein Languages
vitamin de – Journal für junge Deutschlerner
Westermann Gruppe Österreich (Verlag E. DORNER/Verlag Jugend & Volk)

Aussteller Festsaalbereich:

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Rheinland
Ernst Klett Sprachen
Frank & Timme Verlag für wissenschaftliche Literatur
Goethe-Institut
Narr Francke Attempto Verlag
OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung
PAD – Pädagogischer Austauschdienst des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
PASCH – Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“
Reclam Verlag
SCHUBERT-Verlag
StudienVerlag (ide. informationen zur deutschdidaktik)
telc gGmbH
ZfA – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Empfang des Goethe-Instituts

Für das Goethe-Institut mit seinem weltweiten Netzwerk ist die IDT ein Höhepunkt des fachlichen Austausches und der Netzwerkarbeit. Um dies weiter zu befördern, veranstaltet das Goethe-Institut am Donnerstag, dem 18. August, einen Empfang in Anwesenheit des Generalsekretärs des Goethe-Instituts Johannes Ebert und des Botschafters und Direktors der Diplomatischen Akademie Wien Emil Brix. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung.

Kontakt: abendempfang@goethe.de



Präsentationen der Mittlerorganisationen und Verlage

Wie bei jeder IDT werden auch bei IDT 2022 in Wien zahlreiche Präsentationen von Verlagen und Mittlerorganisationen angeboten. Diese finden grundsätzlich am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils nach dem Fachprogramm statt. Den genauen Tag und die Uhrzeit der einzelnen Präsentationen erfahren Sie in der folgenden Übersicht:

Präsentationen Cornelsen Verlag

Das Leben – der Name ist Programm!

Hermann Funk, Christina Kuhn, Rita von Eggeling und Gunther Weimann
(Autorinnen und Autoren von Das Leben)
Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 07

Mehr Abwechslung im Klassenzimmer –

Unterricht mit dem neuen DaF-Lehrwerk Prima aktiv

Aleksandra Obradović
(DaF-Lehrerin Belgrad, DLL-Multiplikatorin & Fortbildnerin, Autorin)
Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 05

Kreativ – Kooperativ – Interaktiv: DaF/DaZ leicht gemacht mit Treffpunkt!

Alev Yazici (Dozentin für DaF, Fortbildnerin, Experte für Fremdsprachendidaktik und -methodik sowie digitale Medien), Jens Magersuppe (Autor, DaF-Lehrer am Goethe-Institut Berlin, Fortbildner)
Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:30 – 19:30 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 21

Grammatikvermittlung im DaF-Unterricht motivierend und aktiv

Ute Voß (Co-Autorin von Grammatik aktiv, verfügt über langjährige Erfahrung mit DaF- Unterricht auf allen Stufen sowie Workshops zur Grammatikvermittlung)
Präsentation: Donnerstag, 18.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 32

Präsentation DAAD

Einführung in die Moodle-Plattform Dhoch3 des DAAD

Stefan Buchholz (Referent Dhoch3, DAAD)
Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 01

Präsentation DAL

DAL – Deutsch Aktiv Lehren

Romi Mühlen (Kindergärtnerin und Gründerin von DAL)
Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 02

Präsentation Eduversum

Ist die Welt noch zu retten? Lingo Global: Spannende Sachtexte für Jugendliche rund um das Thema Nachhaltigkeit

Anna Pilaski, Anja Schümann (DaF-Autorinnen und Fortbildnerinnen)
Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 31

Präsentationen Erich Schmidt Verlag

Eintauchen. Erleben. Reflektieren. – 360°-Medien für den DaF-Unterricht

Almut Ketzner-Nöltge (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Herder-Institut der Universität Leipzig)
Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 02

Kontrastive Phonetik im DaF-Unterricht

Ursula Hirschfeld (Professorin für Phonetik in der Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 01

Präsentationen Ernst Klett Sprachen

Sicher sprachmitteln in jedem Kontext oder Mediation als Dreh- und Angelpunkt beim Sprachenlernen

Irmgard Geyer (DaF-Dozentin, Referentin und Lehrerfortbildnerin und Fachbereichsleiterin für DaF in Berlin)
Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 07

Spielend Deutsch lehren und lernen!

Annette Leukhart-Akkaya (Lehrende für verschiedene Zielgruppen, Fortbildnerin und Referentin bei Klett in der Türkei), Anna Pilaski (Experte für Sprachdidaktik, Lehrerin, freiberufliche Autorin, Fachberaterin und Fortbildnerin bei Klett)
Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 42

Das Ziel heißt Sprachkompetenz! – Studierfähigkeit und Sprachhandeln durch gezieltes Kompetenztraining

Birgit Braun (DaF-Dozentin am Internationalen Studienzentrum der Universität Heidelberg und Autorin von DaF-Lehrwerken)
Präsentation: Donnerstag, 18.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 07

Grammatik im Gespräch

Christian Fandrych (Professor für Linguistik des Deutschen als Fremdsprache am Herder-Institut der Universität Leipzig, Konrad-Duden-Preisträger, u.a. Mitautor von Klipp und Klar), Eva Neustadt (M.A. Linguistik und Geschichte, M.A. Deutsch als Fremdsprache, freie Lektorin und Referentin für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache)
Präsentation: Donnerstag, 18.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Franz-König-Saal

Präsentation g.a.s.t.

Deutsch-Uni Online (DUO): Online-Lernmodule für Ihren Deutschunterricht

Ines Paland-Riedmüller (Produktentwicklung)
Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Franz-König-Saal

Präsentationen Goethe-Institut

Deutsch Lehren Lernen – Das Programm, der Ansatz, der weltweite Einsatz

Iliana Kikidou (Koordination und Qualitätssicherung von DLL in Südosteuropa, Goethe-Institut Athen), Katina Klänhardt (Qualitätssicherung und Weiterentwicklung von DLL, Goethe-Institut München), Sabine Rotberg (Qualitätssicherung und Entwicklung neuer Onlinefortbildungen im DLL-Programm, Goethe-Institut München)

Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 03

Sprachenlernen mit Social Media

Carmen Isabel Rochelle (Referentin, DaF-Lerner*innen Vernetzung), Marina Reichart (Referentin, DaF-Lerner*innen Vernetzung)

Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:30 – 19:30 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 31

„Deutschland. Kennen. Lernen.“ und „Lirica“ - zwei Apps zum Deutschlernen und Deutschland kennen lernen

Christian Kahnt (Referent für DaF-Programme der BKD)

Präsentation: Donnerstag, 17.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 05

Neue Angebote und Impulse – Die Goethe-Institute in Deutschland

Imke Mohr (Leiterin Spracharbeit Goethe-Institute in Deutschland),

Helmut Frielinghaus (Referent Goethe-Institute in Deutschland)

Präsentation: Donnerstag, 18.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 03

Deutschstunde. Das Portal für DaF-Lehrkräfte

Karin Kühnel (Projektleitung Deutschstunde)

Präsentation: Donnerstag, 18.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 34

Präsentationen Hueber Verlag

Unterrichten mit Deutschfuchs – Content für das Sprachenlernen 4.0

Carolin Aschemeier (Gründerin des Startups Deutschfuchs)

Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 05

ZUKUNFT IST JETZT! Nachhaltigkeit in Jugendlehrwerken von Hueber

Lukas Mayrhofer (seit 1999 Trainer für DaF/DaZ, Referententätigkeit in der Lehrendenfortbildung im In- und Ausland)

Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 21

Mit Blended Learning in die Zukunft?

Marion Grein (habilitierte Leiterin des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 41

Erzähl mir (d)eine Geschichte – Storytelling in MOMENTE

Hans Joachim Schulze (seit 2010 Lehrer für Deutsch als Fremdsprache am Goethe-Institut Frankfurt)

Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 03

Präsentationen ÖSD

ÖSD-Prüfungen: analog und digital

Florian Nimmrichter

Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 32

Eine ÖSD-Prüfung für den Bereich Pflege

Carmen Peresich

Präsentation: Donnerstag, 18.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 01

Präsentationen SCHUBERT-Verlag

Wenn Digital und Analog Hand in Hand gehen

Judith Berge und Ann-Katrin Röß (Verlagsredakteurinnen)

Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: HG, Franz-König-Saal

Mit SAG HALLO! von klein auf begeistern

Galina Eremenko (DaF-Lehrerin)

Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: HG, Hörsaal 32

Auf zu neuen Sprachabenteuern!



www.derdiedaf.com

Das derdieDaF-Portal bietet Ihnen jeden Tag neue Inspirationen für Ihren Unterricht:

Kreative Unterrichtsideen, passende Arbeitsblätter, Anregungen und Materialien für den Online-Unterricht – das Portal für DaF und DaZ unterstützt Sie beim Unterrichten und macht jede Stunde mit Ihren Lernenden zu einem echten Abenteuer.

B2 unterrichten mit SPEKTRUM DEUTSCH

Silvia Hofmann und Albrecht Klemm (Verlagsredakteur*innen)
Präsentation: Donnerstag, 18.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 33

Präsentationen telc

telc Lehrmaterialentwicklung: Ein neues Lehrwerk für die Grundstufe

Lena Hilsendegen
(stellv. Teamleitung Verlagsredaktion)
Präsentation: Montag, 15.08.2022, 17:00 – 18:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 34

Praxisorientierte Unterrichtsmaterialien für Pflegekräfte und Mediziner*innen

Christina Kirschbaum
(Redakteurin Verlag)
Präsentation: Dienstag, 16.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 34

telc Training: Unser Programm für Lehrkräfte aus aller Welt

Sibylle Plassmann (Leitung Tests und Training)
Präsentation: Donnerstag, 18.08.2022, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: HG, Hörsaal 21

Online-Präsentation PASCH 🌐

PASCH-Alumni-Tour

Täglich: Die Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Webseite idt-2022.at/online.

PASCH – Schulen: Partner der Zukunft



Hauptgebäude 1. Stock Kleiner Festsaal

„Schulen: Partner der Zukunft“ ist eine Initiative des Auswärtigen Amtes, in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), dem Goethe-Institut (GI), dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz.

Informieren Sie sich im Kleinen Festsaal über die Vernetzungsmöglichkeiten von Schulen weltweit mit Schulen in Deutschland oder über unser Alumni-Netzwerk. Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler von PASCH-Schulen erwarten



Sie am PASCH-Stand, freuen sich auf Ihre Fragen und einen Erfahrungsaustausch mit Ihnen. Erfahren Sie alles über die Angebote für DaF-Lehrkräfte weltweit wie z. B. die PASCH-Hospitationen an Schulen in

Deutschland oder die Lehrkräftefortbildungsmöglichkeiten in Deutschland wie auch weltweit. Wir laden Sie herzlich zum Mitmachen an unserer interaktiven PASCH-Weltkarte ein, die Sie mit Ihrem Foto aus der PASCH-Fotobox mitgestalten können.



PASCH – Schulen: Partner der Zukunft

Wir freuen uns auf Sie!

BEI UNS ERWARTET SIE

„Jugend debattiert
International“
(Beispielfinale)

gemütliche Ecke zum
Austauschen und Ausruhen

Interviews über die
Besonderheiten von
PASCH-Schulen
mit Lehrkräften sowie
Schülerinnen und Schülern

Gespräche mit Alumni

Entspannungspausen
mit Musik aus
Kirgisistan/Zentralasien

INFORMATIONEN RUND UM

PASCH-Projekte aus der
ganzen Welt

Vernetzungsmöglichkeiten
deutscher und ausländischer
Schulen
(z.B. Online-Partnerbörse)

Hospitationen an Schulen in
Deutschland und
Weiterbildungsmöglichkeiten
für ausländische Lehrkräfte in
Deutschland

das PASCH-Mentoring-
Programm, die
Prämienprogramme und die
Fremdsprachenassistenzen

ZUM MITMACHEN

interaktive PASCH-Weltkarte
PASCH-Fotobox

Austausch mit Lehrkräften zu
Projekten, Schule und
Unterricht

Improtheater

Schätzspiel mit tollen
Gewinnen

BESUCHEN SIE AUCH

unsere digitale Tour durch das
PASCH-Alumni-Angebot



Praktische Hinweise

Registrierung und Infostand

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Aula (Portier)

Universitätsring 1, 1010 Wien

Öffnungszeiten Registrierung:

Sonntag, 14.08.2022, 12:00 – 20:00 Uhr,

Montag, 15.08.2022/Dienstag, 16.8.2022, 8:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Infostand:

Sonntag, 14.08.2022, 12:00 – 20:00 Uhr,

Montag, 15.08.2022/Dienstag, 16.8.2022, 8:00 – 19:00 Uhr,

Mittwoch, 17.08.2022, bis Freitag, 19.8.2022, 8:00 – 18:00 Uhr

Notfallnummer (während der Tagung): +43 660 8704948

**Restkarten für das Kultur- und Ausflugsprogramm
am Infostand Universität Wien Hauptgebäude, Aula (Portier)**

**Teilnahmebestätigungen
auf Anfrage Versand per E-Mail nach der Tagung**

Büro Teilnahmeunterstützung

Ort: Universität Wien Hauptgebäude, Green Lounge

Universitätsring 1, 1010 Wien

Öffnungszeiten:

Sonntag, 14.08.2022, 13:00 – 18:00 Uhr,

Montag, 15.08.2022, 8:00 – 11:00 Uhr/17:00 – 19:30 Uhr,

Dienstag, 16.08.2022, 7:30 – 10:00 Uhr/13:00 – 14:30 Uhr/17:30 – 19:30 Uhr,

Donnerstag, 18.08.2022, 13:00 – 14:30 Uhr

Kontakt

tagung@idt-2022.at

Impressum

Veranstalter der IDT 2022

ÖDaF – Österreichischer Verband für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache

c/o Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Institut für Germanistik, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Tagungsleitung der IDT 2022; Grafik: schultz+schultz –
Mediengestaltung; Lektorat: Sabine Dengscherz, Renate Faistauer, Sandra Reitbrecht;
Korrektur FaDaF: Christiane Carstensen, Dafinka Georgieva-Meola, Anja Häusler,
Gabriele Kniffka, Annegret Middeke

So flexibel wie Sie

Digitale Unterrichtsmaterialien von Cornelsen für Ihre Online- und Präsenzkurse

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!
An unserem Cornelsen Stand im Arkadenhof können Sie durch die Lehrwerke blättern und unsere digitalen Produkte direkt ausprobieren!
Wir freuen uns auf Sie!

**Cornelsen
auf der
IDT 2022**



Im **E-Book** ergänzen praktische Tools und Bearbeitungswerkzeuge die Lehrwerkinhalte. Alle Begleitmaterialien wie Audios und Videos können Sie per Klick direkt abspielen.



Die kostenlose **PagerPlayer-App** bietet Ihnen und Ihren Lernenden einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu allen Audios, Videos und interaktiven Übungen.



Mit dem **Unterrichtsmanger Plus** inkl. E-Book, allen Medien und Planungstools erstellen Sie Ihre Unterrichtsstunden mit wenigen Klicks und sparen viel Zeit beim Vorbereiten.



Unsere Lehrwerke können Sie auch auf der Lernplattform **BlinkLearning** oder Ihrem **eigenen LMS** ganz einfach nutzen.

Mehr Infos unter
[cornelsen.de/ewb-digital](https://www.cornelsen.de/ewb-digital)
oder über den QR-Code

Cornelsen

Potenziale entfalten

